



Weihnachten 2022



PFARRBRIEF

Informationen aus den Pfarreien

St. Laurentius Quadrath

Heilig Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe

Weihnachtsevangelium nach Lukas (Lk 2,1-14)

*Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinus Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.*

*So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinaus nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.*

*Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.*

*Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:*

*Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.*

*Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlische Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.*



Liebe Mitchristen
im Seelsorgebereich Bergheim-Süd!

Nun liegt sie wieder vor uns, die viel beschworene „besinnliche“ Advents- und Weihnachtszeit.

In meinem Geleitwort zum Weihnachtspfarrbrief möchte ich mit Ihnen über zwei Sätze nachdenken, die viel über diese „besinnliche“ Zeit sagen.

Den einen las ich als Sinnspruch auf einer Ansichtskarte: „Keine Zeit – ist immer!“ Der andere Satz stammt von dem Komponisten Igor Strawinsky: „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen.“

Nun mögen Sie einwenden: Jahr für Jahr dieses Lamento über die Zeit, über Hektik und Stress. Da haben sie leider recht. Jahr für Jahr das gleiche Thema, weil es eben Jahr für Jahr nicht besser wird!

Diese beiden grundverschiedenen Aussagen sind eine Einladung gerade in den Wochen des Advents über mein Verhältnis zur Zeit nachzudenken.

Für mich persönlich stelle ich beim Nachdenken fest: „Keine Zeit – ist immer!“ – ist oft die Realität. „Ich habe keine Zeit mich zu beeilen.“ – ist mein Wunsch. Doch wie kann ich von der Realität zum Wunsch kommen?

Drei Hilfen fallen mir ein:

1. Keine Zeit zu haben... Muss ich das als Selbstverständlich hinnehmen? Das ist doch wirklich kein Muss. Zu allen Ansprüchen, die an mich gestellt werden, darf ich auch einmal Nein sagen!



2. Meine Erwartungen an mich selbst zurücknehmen. Meine Erwartungen an meine Leistungsfähigkeit genauso wie die Erwartungen, was ich haben möchte, was ich mir leisten möchte.

3. Darauf vertrauen, dass meine Leistung und mein gesamtes Tun Stückwerk bleiben darf – im Vertrauen auf Gott, der alles vollenden wird. Und das nicht erst am Ende des Lebens, sondern auch in den kleinen Dingen des Alltags.

Drei Hilfen, zunächst nur drei Vorsätze. Ich werde versuchen, „besinnlich“ den Advent und das Weihnachtsfest zu feiern.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen von Herrn Pfarrer Berthold Schmelzer und unserer Verwaltungsleiterin Frau Birgit Speuser, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 Gottes reichen Segen!

Ihr/Euer Michael König, Pfr.

Auf diese Artikel dürfen Sie sich freuen:

Weihnachtsevangelium	2	Taizé-Andacht	38
Geleitwort	3	Jugendchristmette	39
Friedensgebete	5	Sternsinger	40
Kath. Kita St. Laurentius	8	Raum der Stille	41
Kath. Kita Heilig Kreuz I	9	Karnevalsparty	42
Messdienervorstand gibt Ämter ab	10	Konzert des Musikkorps	
Frauengemeinschaft	11	der Bundeswehr	43
Weltgebetstag der Frauen	12	Mitsingkonzert des Kreuzchores	44
Caritas	14	Goldkommunion	44
RadWallFahrt	15	Neues ausprobieren	45
Entwicklung der Kirchenmusik		Das „Hillijehüsch“ in Ahe	46
in unserem Gemeindeverband	16	Bericht des Kirchenvorstand Hl. Kreuz	48
Geistliche Abendmusik	19	#Zusammenfinden	52
Berliner Flötist verzaubert		„Bewohner“ in St. Laurentius	53
Publikum an Erntedank	20	Kardinal-Frings-Haus	54
Singen macht glücklich	21	Dankeschön an Marlies Schneider	55
Konzert des Kreuzchores	23	Vorstellung der neuen	
Fröhlicher Chor trifft heitere Orgel	24	Pfarramtsekretärin	55
Tiersegnung	25	Personalveränderungen	56
St. Sebastianus Schützen	26	Spenden an die Tafel	56
Hennies' Kindertreff	27	Gemeinsames Singen?	56
Erstkommunion in St. Laurentius	28	Ehrenamt ... wir suchen Sie!	57
Erstkommunion in Heilig Kreuz	29	Newsletter	58
Erstkommunion in St. Michael	31	Aus den Kirchenbüchern	59
Hauskommunion	32	Ankündigungen und Termine	63
Solidarität mit der Ukraine	33	Weitere Adressen	65
Gottesdienste		Gremien	66
in der Advents- und Weihnachtszeit	34	Ansprechpartner	67
Ichendorfer Weihnachtsbaum	36	Adventsbasar	68
Firmung	37		



Friede beginnt bei Dir und mir

Die Bitte um Frieden und das Sehnen danach ist tief in uns Menschen verwurzelt. Jetzt wo die Welt um uns herum immer unsteter und unsicherer wird, ist dieser Wunsch nach Frieden stärker denn je.

Frieden war für uns lange selbstverständlich doch nun sehen wir ihn zunehmend gefährdet.

Ich frage mich, was ich tun kann, dass Friede bleibt bzw. es Friede werden kann; denn er beginnt bei Dir und mir, bei jedem einzelnen von uns.

Ich kenne mich und weiß, dass ich oft schneller rede, als ich denke.....das Zurückrudern ist dann oft eine große Herausforderung, denn entschuldigen ist schwer....kostet Überwindung. Aber ich weiß auch: kein Mensch kommt ohne Fehler aus. Jeder und Jede wird auch mal schuldig. Wichtig ist, dass man in sich hineinhört und offen ist für andere Sichtweisen; es gibt kein allgemein richtig. Ich glaube wirklich, dass jeder einen Eigenanteil am Frieden hat und der beginnt bei mir und dir.

Gott selbst ist es der uns auffordert Frieden in die Welt zu bringen. Konkrete Möglichkeiten, um Frieden zu stiften, gibt es in jeder Begegnung von Menschen – in der Familie, im Freundeskreis, dem Berufsleben ja selbst in der Gemeinde; in den Begegnungen des Alltags.

Ich glaube, dass Gott seinen Frieden, der höher ist als alle menschliche Vernunft, unsere Herzen bewegen kann....auf dem Weg des Friedens.

Eine Geschichte von Cornelius Schneider zur Jahreslosung 2019: Suche Frieden und jage ihm nach. Psalm 34,15

Da saß es still und leise. In einer kleinen Ecke. Eigentlich war es hier dunkel doch es selbst verbreitete Licht. Es hat sich hier her verkrochen, weil es einen Schutzraum suchte. Zu viele wollten ihm an den Kragen. Nun saß es hier in der Ecke. Abgehetzt. Unruhig. Gejagt.

Das kleine Frieden.

Gejagt von den Großen und Lauten. Mal wieder grölten sie und stritten miteinander. Die aggressive Wut mit der hinterhältigen Lüge. Die unbändige Habgier mit dem lieblosen Neid. Das schuldige Nachtragen mit dem trotzigem Stolz. Immer wieder ging es um dieselben Themen: Wer ist größer? Wer hat den meisten Einfluss? Wer kann am besten für das Wohl des einzelnen Menschen sorgen?

All dies wurde für das kleine Frieden zu viel. Es verschwand und versteckte sich. Es fühlte sich von ihnen gejagt. Irgendwo auf der Flucht sah es die Zuversicht davonhoppeln. Es kam an der Hoffnung vorbei. Sie lag reglos am Boden.

Hier in der dunklen Ecke fühlte sich das Frieden sicher. Hier wollte es bleiben.

Bloß nicht mehr zu den anderen. Hier war es weit weg von dem Geschrei. Hier hatte es Ruhe. Vor den anderen und auch vor den Menschen. Hier konnte es sein Friedenslicht in Ruhe flackern lassen, ohne dass es jemand auspusten würde. Hier konnte es in den weichen Boden ein kleines Peace-Zeichen malen. Und auch die weiße Taube entspannte sich.

Warum jagte man das Frieden? Es war doch so klein ... so zerbrechlich ... so unbedeutend ...?? Nein, bei diesem Gedanken musste es selbst etwas schmunzeln. Es war zwar klein und zerbrechlich. Das bestimmt. Aber unbedeutend? Das war es auf keinen Fall! Ganz im Gegenteil: Im Grunde schätzen es alle.

Im Kleinen, wie im Großen. Eigentlich wollten es alle haben. Und vielleicht war genau das das Problem. Alle wollten das kleine Frieden haben. Es besitzen. Es für die eigenen Zwecke ge- und eventuell sogar missbrauchen. Und das nervte das Frieden sehr. Wenn zwei verschiedene Seiten das kleine Frieden für die persönlichen Interessen beanspruchten, fühlte es sich zerrissen. Es hielt nicht mehr. Es wurde gejagt, weggedrängt und zog sich zurück. Ein kleines Frieden auf der Flucht.

Manche sagten sogar, sie würden es irgendwo hinbringen. Sie sagten, „wir bringen euch Frieden.“ Dabei hatten sie das Frieden nicht im Gepäck, sondern politische, wirtschaftliche oder militärische Interessen. Das kleine Frieden hatten sie dabei vertrieben.

Andere hatten das Frieden vergessen. Vermutlich war es schon zu lange bei ihnen. Man sprach von 73 Jahren gemeinsam mit dem Frieden. Doch über die Jahre wurde es als selbstverständlich wahrgenommen und nicht mehr mit Leben gefüllt. Es fühlte sich bei ihnen innen hohl. Nicht mehr als eine Hülle.

Dabei wollte es doch einfach groß sein. Sich mit der Hoffnung freuen und mit der Versöhnung Feste feiern. Das war doch eigentlich das Ziel des Friedens. Bei ihnen sein. Leben. Frei sein. Es wollte nicht gejagt, erlegt oder benutzt werden. Es wollte nicht in Vergessenheit geraten oder einfach nur hingenommen werden. Es wollte wertgeschätzt werden. Liebevoll umsorgt.

So saß das Frieden in der Ecke. Es begann sich umzugucken und war überrascht: Da waren ja noch andere. Die Liebe und die Leidenschaft. Das Vertrauen und das Staunen. Die Vergebung und auch die Würde. Sie alle waren da. Selbst die Hoffnung kam gestützt von dem Mut und der Kraft langsam auf das Frieden zu.

Da wollte das Frieden wieder raus aus der Ecke. Hin zu den anderen. „Wir sind mehr“ sagte es sich. Mehr als die Lauten und Großen. Wir haben mehr zu sagen. Mehr zu geben. „Das wird mein Jahr“, sagte sich das Frieden und ging los.

Cornelius Schneider



Tapetenwechsel

Malermeister Bernd Haves

- **Malerarbeiten**
im Innen- und Aussenbereich
- **Individuelle Raumgestaltung**
- **Bodenverlegung**
- **Individuelle**
Applikationstechniken
- **Fassadengestaltung**
- **Schimmel- und**
Wasserschadenbeseitigung
Zertifikat von TÜV-Rheinland
- **Kompetente Beratung**
- **Zuverlässige und saubere Ausführung**

Hermann-Löns-Str. 42
50127 Bergheim

Tel./Fax 02271 982942

Mobil 0172 2945860

nc-tapeteha@netcologne.de

Kita St. Laurentius

Liebe Leser,

in der Kita St. Laurentius passiert wieder so einiges:



Nach den Sommerferien startete direkt die Eingewöhnung der neuen Kinder. Insgesamt durften wir in diesem Jahr 11 neue Kinder in unserer Kita begrüßen. In diesem Jahr waren unter den neuen Kindern sogar sehr viele Geschwisterkinder, wodurch die Eingewöhnungszeit bei vielen Kindern sehr schnell abgeschlossen war.

Da im Oktober nach langer Pause ein kleines Herbstfest geplant war, gab es viel vorzubereiten. Deko und Spielestationen mussten vorbereitet werden und auch für Essen und Getränke musste gesorgt

werden. Als besonderes Ereignis wurde auf dem Fest der Kartoffelkönig gesucht und natürlich gekrönt.

Anschließend standen die Vorbereitungen für St. Martin im Vordergrund. Angelehnt an unser Projekt „Kunterbunte Farbenwelt“ wurden mit den Kindern die Laternen gestaltet. Zu Beginn fand mit den Kindern ein St. Martins-Stündchen in gemütlicher Atmosphäre statt. Im Anschluss wurden die Eltern eingeladen, mit uns und den Kindern St. Martins Lieder zu singen und bei Kinderpunsch und Waffeln den Abend ausklingen zu lassen.

Nun freuen sich alle Kinder und das Team auf die bevorstehende Weihnachtszeit und wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest

Bianca de Vries

Beschattung der Kindertagesstätte St. Laurentius

Die sehr heißen Sommermonate der vergangenen Jahre haben in unserer Kindertagesstätte zu erheblichen Problemen geführt. Erzieherinnen, Erzieher und vor allem die Kinder waren in den Gruppen der großen Hitze ausgesetzt.

Zunächst wurde durch das Anbringen von Vorhängen in den Fensterdreiecken versucht, Abhilfe zu schaffen – vergebens. Mit diversen Rollladen- und Wärmeschutzglaslieferanten wurde das Problem erörtert. Keiner konnte wirkliche Verbesserung versprechen, bzw. technisch war die Beschattung nicht durchführbar. Von dem Einbau einer Klimaanlage



wurde wegen der erheblichen Kosten für den Stromverbrauch und einer evtl. Zugluftbelästigung abgesehen.

Im September wurde nun an fast allen Fenstern eine spezielle Wärmeschutzfolie aufgebracht, die das Klima in den Gruppen und im gesamten Kindergarten erheblich verbessern wird. Auch wird dadurch die schädliche UV-Strahlung erheblich verringert.

M. König



Kath. Kindertagesstätte Heilig Kreuz I



Gemeinsam wachsen, lernen, erleben

Liebe Leser,

heute möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in unsere Einrichtung geben. Diesmal berichten wir Ihnen sogar von einem besonderen Ereignis. Nach langen 2 Jahren konnten wir endlich wieder ein Sommerfest veranstalten, welches wir gleichzeitig als Einweihungsfest der neuen Räumlichkeiten nach dem Umbau nutzen wollten.

Nach langer Vorbereitungszeit war es am Samstag, den 03. September 2022 soweit. Wir starteten um 14 Uhr mit einer Begrüßung. Die Kinder sangen ein paar Lieder, es gab einen kurzen Rückblick über die Renovierung, das neue Logo wurde offiziell vorgestellt und Pfarrer König segnete die neuen Räumlichkeiten. Danach konnte das Fest starten. Für Essen und Getränke war mit Hilfe der Familien gesorgt. Für Spiel und Spaß für die Kinder waren verschiedene Spielestationen sowie eine Tombola vorbereitet und aufgebaut. Beim Glücksrad, Schminken und Wasserspiel hatten die Kinder jede Menge Spaß.

Um 17 Uhr ging das Fest mit jeder Menge fleißiger Hände zu Ende.

Auch hier möchten wir uns nochmal bei allen Familien für die Unterstützung und bei Pfarrer König für die Segnung bedanken. Wir hatten ein sehr schönes Fest.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit

Bianca de Vries

Messdienvorstand gibt Ämter ab

Im September gab der Messdienvorstand der Pfarreien Heilig Kreuz und St. Laurentius seine Ämter ab. Über viele Jahre haben der Vorstand und die Messdienerleiterinnen und Leiter hervorragende Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Wöchentlich fanden mehrere Gruppenstunden statt, es wurden Messdienerzeitungen erstellt und gedruckt, Ausflüge und Jahresfahrten durchgeführt. Im Dezember gab es immer die legendäre Weihnachtsfeier mit Gitarrenklängen, Gesang und dem Besuch des Nikolaus.

Aus privaten und beruflichen Gründen können der Vorstand und die Leiter*innen diese Aufgaben und Unternehmungen nicht mehr durchführen. Für unseren Pfarrgemeinden ist das ein herber und

bedauerlicher Schlag und reißt eine Riesenlücke.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Pfarrmitglieder für den jahrelangen und unermüdlichen Dienst am Altar und in der Leitung der Messdiener ganz herzlich danken. Für Eure Zukunft wünschen wir viel Erfolg und sicherlich den göttlichen Schutz!

Wie geht es nun weiter? Pfarrer König hat in Jennifer Kocur eine junge Frau gefunden, die gemeinsam mit ihm versuchen wird, wöchentliche Angebote für Kinder und Jugendliche in der Messdienerarbeit anzubieten. Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen, sich in der Jugendarbeit zu engagieren. Wer daran Spaß und Interesse hat, meldet sich einfach im Pastoralbüro Quadrath.

Michael König

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Dachwohlfenster
- Wärmedämmtechnik



Dachdeckermeister
Tobias Gröne

Domackerstraße 13 02271 - 488048
50127 Bergheim 0152 - 54162599

info@bedachungen-groene.de
www.bedachungen-groene.de



Frauengemeinschaft Ichendorf

Da die Corona-Pandemie uns auch im Jahr 2022 in Schranken wies, haben wir, die Vorstandsfrauen der KFG, verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll auf ein gewöhntes Jahresprogramm verzichtet. Doch seit Oktober 2021 finden wieder unsere monatlichen Heiligen Messen für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft statt – jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr. In diesen vergangenen Monaten haben leider nur die Vorstandsfrauen und lediglich ca. 3 – 4 Mitglieder unserer KFG daran teilgenommen.

Am Mittwoch, 28. September 2022, haben wir gewagt, Erntedank im Pfarrheim Quadrath zu feiern (noch nicht auf der „Kippe“ und wegen Renovierungsarbeiten nicht im Ichendorfer Pfarrheim). Auch hier fand sich nur eine kleine Gäste - Schar (ca. 20 Personen) ein, die sich

im Anschluss an den Gottesdienst die „traditionellen“ Schmalzbrote und das Obst aus der Region schmecken ließ. Josi Schiefer brachte wieder einen großen Korb voller Gewürze und Kräuter aus dem heimischen Garten mit, an denen man sich bedienen konnte.

Die anwesenden Frauen freuten sich über dieses Treffen, das Wiedersehen, den Austausch und den Plausch miteinander. Wir haben Verständnis, dass in dieser Zeit der Pandemie viele Mitglieder Bedenken haben und verunsichert sind und deshalb entsprechende Gruppen – Angebote meiden. Warten wir also zunächst mit weiteren Aktionen ab und beobachten, wie sich die gesamte Situation entwickelt.

Das gesamte Vorstands -Team der KFG wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit, Zuversicht und reiches Gottvertrauen für das neue Jahr 2023.

Anneliese Ziesemann-Kreutz

Tel.: (0 22 71) 98 99 390

Fax: (0 22 71) 98 99 395

www.scholl-sk.de



Torautomation

- Drehtorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Garagentorantriebe
- Schrankenanlagen
- Pollersysteme
- Parkbügel

Drehtoranlagen

Schiebetoranlagen

- freitragende Profile

Sektionaltoranlagen

Rolltoranlagen

Sprech- u. Videoanlagen

Alarmanlagen funkgesteuert

Briefkastensysteme

Zutrittskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme

- Drehkreuze
- Drehsperren

**Zum Mühlenfeld 11
50127 Bergheim**

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen fand dieses Jahr am 4. März 2022 in der evangelischen Petri-Kirche, Quadrath als ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ statt.

Rückblick

Sicherlich haben Sie das nachstehende Bild in unseren Wochenzetteln gesehen.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist ein Quilt. In ihrem Bild mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ (Ich kenne die Pläne, die

ich für Euch habe) vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung.

Das Bild beginnt mit einem grau gepflasterten Plattenweg, der begrenzt von zwei Flügeln einer geöffneten Tür hinausführt in die Weite einer grünen lichtdurchfluteten Landschaft. Starke Hoffnungssymbole stehen am Anfang des Weges: die zerbrochenen weißen Ketten an der offenen Tür und die drei weißen Linien, die aus einer Pflanze kommend gewachsen sind.

Der obere Bildrand wird umsäumt von einem Regenbogen, der mit rot beginnt und mit rosa, gelb, grün und blau fortgesetzt wird. Direkt unter dem Bogen schwebt inmitten des weißblauen Himmels eine weiße Taube. Wie der farbenverkehrte Regenbogen ist auch die Taube in sich mehrdeutig, da deren Flügel dem Horizont zustrebend die Türflügel offenhalten und in die Ferne weisen, während Kopf und Schnabel des Vogels sich der dreifachen Lilie und dem Betrachter zuwenden.

Das Bild zeigt den „Zukunftsplan Hoffnung“ als Geschenk Gottes an uns. Unser Weg wird nicht grau bleiben, unser Weg mit Gott wird auf saftige Wiesen führen. Gott will, dass wir Türen öffnen, Hass überwinden und uns die Hand reichen zu einem gelingenden Miteinander im Vertrauen auf ihn.

Erfreulich war in diesem Jahr, trotz der durch „Corona“ bedingten Beschränkungen, die rege Teilnahme.



Hier ein Bild der an der Organisation beteiligten Frauen.

Ausblick

Turnusmäßig wird 2023 St. Laurentius den nächsten Weltgebetstag ausrichten.



Weltgebetstag 2023 aus Taiwan „Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.



Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. Das Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Christa Peperle



EHRENAMT in Nachbarschaft und in Straßen von Heilig Kreuz Ichendorf mit LEBEN gefüllt

... und das über viele, viele Jahre hinweg! Daher sage ich den Ehrenamtlerinnen, die ihr gutes Mitwirken im CARITAS-Kreis Heilig Kreuz Ichendorf beenden möchten ein riesiges DANKESCHÖN und Vergelt's Gott. Besuche zu Geburtstagen und Weihnachten, Begrüßung der Neuzugezogenen, Durchführen der CARITAS-Haussammlungen oder einfach mal ein Besuch oder ein gutes Wort haben alle gerne gemacht, geben es jedoch jetzt in andere gute Hände. Gerne beginne ich mit Hildegard Möring, die die Betreuung der Hermann-Löns-Straße und Lutherstraße in die Hände von Johannes Haves gegeben hat. Die Straßen, die bisher Irene Hölscher betreut hat, übernimmt Manuela Blaj. Sabine Moers übergibt an Christine Kramer, Margrit Göwe an Yvonne Schüle. Annelie Floßdorf und Claire Neunzig beenden ihr Ehrenamt ebenfalls zum Jahresende. DANKE nochmal für alles gute Wirken in den vielen Jahren! Gutes Gelingen und viel Freude am Tun mit Gottes gutem Segen den neuen Ehrenamtlerinnen im CARITASKreis. Schön, dass sich immer wieder altbewährte Hände bereiterklären und neue gute Hände finden.

Diesen Sommer haben wir auch mal wieder unsere **Sommer-CARITAS-Haussammlung** durchgeführt.

Unter dem Motto „An der Seite der Armen“ haben wir Spenden gesammelt und so kam eine Gesamtsumme von **1.524,50 €** zusammen.

„caritas beginnt in der Gemeinde. Deshalb verbleiben 95% des Sammlungsergebnisses in der Kirchengemeinde.“

Dieser Grundsatz stand auf der Rückseite unserer Ausweise, mit denen wir uns beim Sammeln immer ausweisen können. Das Führen der Sammellisten dient als Nachweis über die Einnahme der Bargeldspenden.

Vielen, vielen DANK an alle Ehrenamtlerinnen, die sich auf den Weg gemacht haben und DANKE an alle Spenderinnen und Spender für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Für den CARITAS-
Kreis Heilig Kreuz

Rosemarie Zewe

caritas

beginnt in der Gemeinde.

Deshalb verbleiben
95% des Sammelergebnisses
in der Kirchengemeinde.



Gemeinsam auf dem Weg RadWallFahrt zum Kloster Knechtsteden

Nach zwei Jahren Zwangspause haben wir uns am Sonntag, den 26. Juni 2022, mit dem Rad wieder auf dem Weg zum Kloster Knechtsteden gemacht. Bergheim-Südler starteten in Quadrath-Ichendorf (Kirche Heilig Kreuz) und die Bergheim-Ostler sind in Außem losgeradelt. Erfreulich war auch diesmal, dass Menschen - auch aus anderen Gemeinden - in unsere Runde gefunden haben, einfach um dabei zu sein.

Ergänzend waren die – die uns moralisch oder kulinarisch unterstützt haben – mit dem Auto rechtzeitig zur ersten Kaffeepause in Rheidt-Hüchelhoven auf dem Breuer's Hof von Liesel und Hermann-Josef Schnitzler.

Dann wurde auch die Frage, die mir vorher mal gestellt wurde „Gibt es wieder Kuchen?“ beantwortet. Denn es gab auch diesmal wieder Kuchen, Kekse, Kaffee und erquickendes Wasser.

Dabei zu sein

- beim Fahren mit dem Rad und der Bewältigung der Anstiege
- beim gemeinsamen Singen

- beim Zwischenhalt auf dem Breuer's Hof
- beim Feiern der heiligen Messe in der Basilika von Kloster Knechtsteden
- beim gemeinsamen Picknick auf dem Spielplatz mit gegenseitiger Verpflegung
- beim ernsthaften Gespräch und beim lockeren Small-Talk

Es war schön zu erleben, wie sich ca. 25 Menschen (Radler und Autofahrer), hier unter dem Gedanken christlich-sozial zusammengefunden haben. Ergänzend konnten wir auf dem Weg durch die heimatnahe Umgebung wieder ein wenig Naturkunde betreiben und die Natur hautnah erleben. Auch wenn den landwirtschaftlichen Produkten auf den Feldern bereits damals das Wasser zum guten Gedeihen fehlte.

Wir haben mal wieder erlebt, dass es Sinn gemacht hat GEMEINSAM AUF DEM WEG zu sein. Denn auch diesmal war die RadWallFahrt – die zum 15. Mal stattfand - wieder ein Erlebnis. Sagen Sie es weiter. Auch Sie können beim nächsten Mal dabei sein.

Es ist geplant, dass die RadWallFahrt 2023 im Juni 2023 gefahren wird.

Hubertus Ortmann



Entwicklung der Kirchenmusik in unserem Gemeindeverband

Seit nunmehr 1 ½ Jahren darf ich als Kirchenmusiker in unserem Gemeindeverband Bergheim-Süd arbeiten. In dieser Zeit habe ich sehr viele sehr freundliche Menschen kennengelernt, die sich für meine kirchenmusikalische Arbeit sehr aufgeschlossen zeigen und mich bei vielen musikalischen Aktionen tatkräftig unterstützen - dafür bin ich sehr dankbar! Durch die Einführung der „Geistlichen Abendmusiken“ an Freitagabenden konnte ich eine Mischung aus gesprochenem Wort und geistlicher Musik etablieren. Im November wird es ein kleines Jubiläum mit der 10. Geistlichen Abendmusik geben. Den Termin gebe ich rechtzeitig bekannt.

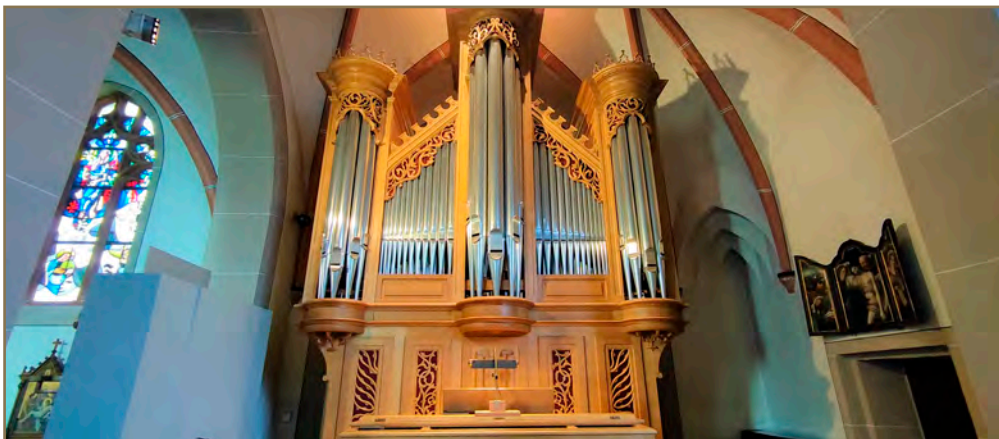
Neben diesen Abendmusiken gab es drei Kantatengottesdienste mit Gesangs-Solistinnen zum Erntedankfest in 2021, ein Konzert mit dem Vokalensemble

GEVOKAL zum Palmsonntag 2022 und zwei Jubiläumsveranstaltungen zum 20-jährigen Bestehen der französischen Muhleisen-Orgel in St. Laurentius: eine Orgelführung mit Vortrag und ein Orgelkonzert im Rahmen der „Kirchenmusiktage Rhein-Erft 2022“.

Mit dem neu gegründeten Chor NOVA CANTICA BERGHEIM-SÜD wurden zahlreiche Gottesdienste, wichtige Kirchenfeste und eine Geistliche Abendmusik musikalisch gestaltet. Der erste größere öffentliche Auftritt war die Mitwirkung beim „Offenen Singen im Advent“, bei dem der Chor im Wechsel mit der Gemeinde adventliche und weihnachtliche Gesänge vorstellte. Auch in diesem Jahr ist ein solches „Offenes Singen“ wieder geplant.

Das Highlight unserer Chorarbeit war das Chorkonzert am 25. September in St. Laurentius. Der Titel lautete: „Fröhlicher Chor trifft heitere Orgel.“

Hier war der Titel Programm und viele begeisterte Zuhörer*innen konnten sich





zusammen mit dem Chor nach dem Konzert bei einem kleinen Sektumtrunk über das Konzerterlebnis unterhalten.

Ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis fand am Erntedank-Wochenende 2022 in unserem Gemeindeverband statt: Der stellvertretende Soloflötist der Deutschen Oper Berlin, Herr Jochen Hoffmann, reiste aufgrund unserer fast 50 Jahre bestehenden Freundschaft extra aus Berlin an, um mit mir die Hl. Messen an diesem Wochenende in unseren drei Pfarrkirchen musikalisch mitzugestalten. Als Abschluss des Erntedank-Sonntages gab Herr Hoffmann in St. Laurentius ein Flöten-Konzert, dass für alle Zuhörer*innen zu einem besonderen Erlebnis wurde: Flötentöne von leisestem

pianissimo bis zum stärksten fortissimo füllten den Kirchraum völlig aus. Wunderschöne Klangfarben und hochvirtuoses Flötenspiel wechselten sich ab. Ein musikalisches Highlight gab dem nächsten die Hand und so verging die Zeit des konzentrierten Zuhörens wie im Fluge.

Der gute Besuch dieses Konzertes und die zahlreichen positiven Rückmeldungen geben mir Kraft und machen mir Mut auch in der nächsten Zeit musikalisch anspruchsvolle Konzerte zu planen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren kirchenmusikalischen Veranstaltungen!

Ihr Kirchenmusiker, Thomas Dieker

...Wände gut, alles gut und Böden auch!

Farben, Tapeten, Bodenbeläge und vieles mehr ... Profiqualität, Beratung, Konzept zum besten Preis!

FPR

Köln-Aachener-Str. 118 • 50127 Quadrath • www.malermeister-rieken.de

Farben Jung GmbH • Franz-Peter Rieken • Groß- und Einzelhandel für Malerbedarf und vieles mehr!



Senioren-
tanzen

Gesell-
schaftskreise/
Discofox

Kinder
und
Jugendliche

Breiten-
sport/
Turniertanz
Standard

SALTATIO Bergheim e.V.

Auf der Helle

50127 Bergheim Quadrath-Ichendorf

(gegenüber dem Stadion /neben dem Tierpark)

Tanzt Euch fit! Tanzen macht Spaß!

SALTATIO Bergheim e.V.

Tanzsportclub
seit 1992



**Jung und Alt
im Tanz vereint!**



Im Clubheim des Saltatio Bergheim
tanzen Kinder ab 3 Jahren aber
auch Senioren im Alter über
80 Jahren. Für alle Altersgruppen
ist etwas dabei.

Training für Körper und Geist...

Balsam für die Seele!

Infos bei

- Ocke Rörden (0152) 2180 7343
- Wilfried Zilger (02271) 6 52 13





Geistliche Abendmusik

Am Freitag, dem 16. September 2022 fand im Rahmen der Kirchenmusiktage Rhein-Erft eine „Geistliche Abendmusik“ in St. Laurentius Quadrath statt.

In diesem Jahr feiert die Gemeinde das 20-jährige Jubiläum der französischen Muhleisen-Orgel. In diesem Rahmen fiel die Wahl der dargebrachten Stücke auf rein französische Komponisten. Herr Dieker spielte aus der Barockzeit Werke von Dandrieu und Daquin, die Romantik wurde vertreten durch C. Franck, Boellmann, Liszt, Lefebure-Wely.

Die Schwester des Kirchenmusikers, Susanne Dieker, gliedert das Konzert

durch die Lesung des Gedichtes „Orgelspiel“ von Hermann Hesse. Die Abschnitte des Gedichtes waren perfekt auf die dargebotenen Orgelstücke abgestimmt, bildeten eine wunderbare Harmonie und nahmen die Zuhörer mit in diese Welt des Orgelspiels. Ein besonderes Highlight war hierbei noch, dass man auf einer Leinwand den Blick auf das Spiel auf der Orgel bekam. Die Zuschauer bestaunten den interessanten Blickwinkel.

Beim anschließenden Sektempfang konnten die Besucher dann mit den Künstlern und untereinander ins Gespräch kommen. Es war ein gelungenes Konzert.

Rosita Hoffmann



Berliner Flötist verzaubert Publikum an Erntedank in Quadrath

Der stellvertretende Soloflötist der Deutschen Oper Berlin war als Solist zu einem Konzert zum Erntedankfest am letzten Sonntag in die Pfarrkirche St. Laurentius in Bergheim-Süd geladen.

Die Zuhörer der gut besetzten Kirche ließen sich von einem Feuerwerk der Flötenkunst in der schönen Akustik der Kirche gefangen nehmen. Kirchenmusiker Thomas Dieker begleitete den Berliner Künstler sensibel und im äußerst präzisen Zusammenspiel mit der bestens auf das Programm abgestimmten Registerwahl der vielfältigen Klangvariationen der französischen Muhleisen-Orgel in St. Laurentius, Quadrath.

Das abwechslungsreiche Programm enthielt Werke für Flöte und Orgel von J.S.Bach, der französischen Komponisten wie Fauré, Blavet, und Dubois. Bei den Solovorträgen aus der Partita von J.S.Bach in a-Moll, der Komposition „Syrinx“ von C. Debussy und den Variationen aus „Les Folies d'Espagne“ von M.Marais hätte man in der Kirche eine Stecknadel auf den Boden fallen hören können. Mit wunderschönem Flötenklang füllte Jochen Hoffmann die komplette Kirche und verzauberte die Zuhörer*innen. Herr Hoffmann hat die Gabe auf seinem Instrument die Töne mit einer „gefühlten Leichtigkeit“ zu erspielen, dass die Zuhörer nur staunen konnten.

Das begeisterte Publikum erklatschte sich eine Zugabe der beiden Musiker: Bach's

berühmtes Menuett und die Badinerie aus der h-Moll Suite – Virtuosität pur!

Eine schöne Geste der Gemeinde war der anschließende kurze Sektempfang, bei dem es Gelegenheit gab direkt mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Ein gelungener Konzertabend, der auf weitere schöne kirchenmusikalische Aktivitäten in Bergheim-Süd hoffen lässt.

Rosita Hoffmann





Singen macht glücklich

Der Kreuzchor Ichendorf hat nach Wahlen im Rahmen der Hauptversammlung im März jetzt einen neuen Vorstand. Das Team besteht aus Brigitte Knosalla, Beate Lutterbach, Renate Martick, Angelika Walisch-Vetter und Rosi Zewe.

Nachdem etliche Auftritte in den beiden vergangenen Jahren abgesagt werden mussten, konnten wir im Frühjahr wieder neue Veranstaltungen planen. Während der auftrittsfreien Zeit probten wir in der Kirche mit gebühlichem Abstand oder auch im Freien.

Als erstes stand in der Osternacht in Heilig Kreuz die Messe Nr. 6 von Gounod auf dem Programm. Alle waren froh, dass es wieder losging und mit Begeisterung dabei. Am 11. Juni ist der Chor zum Frühlingsingen im AWO-Altenheim angetreten, und war dort die erste Gruppierung, die überhaupt nach der langen Zwangspause auftrat. Theo Floßdorf begleitete die Frühlingslieder in gewohnt leichter Weise mit seinem

Akkordeon und Camilla Pietzonka lockerte in den Pausen mit kleinen Erzählungen auf. Die Bewohner und auch wir freuen uns auf den nächsten Auftritt vor Weihnachten.

Am Sonntag, 26. Juni, nahmen wir am „Bergheim aktiv“ – Tag in der Fußgängerzone in Bergheim teil.

Wir hatten einen Pavillon aufgebaut und die Besucher konnten sich akustisch von unserem Können überzeugen, da wir unsere CDs der letzten Konzerte abspielten. Bei dieser Gelegenheit ergaben sich interessante Gespräche. Um die Chorkasse etwas aufzufüllen, haben wir Muffins verkauft.

Dann kamen die Renovierungsarbeiten im Pfarrheim Heilig Kreuz und wir mussten umziehen ins Pfarrheim in Quadrath.

Und weiter ging es mit unserem Mitsingkonzert am 21. August in Gleis 11. Die Räumlichkeiten im Kulturbahnhof wurden uns von der Stadt Bergheim kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir

hatten Glück mit dem Wetter und konnten uns draußen aufstellen, um mit den Gästen „eine musikalische Reise durch Europa“ anzutreten. Jeder bekam eine Zugfahrkarte und an einigen Haltestellen konnte man etwas gewinnen. Anschließend wurde mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Salaten gefeiert. Alle waren froh, mit uns eine sehr gute und ausgelassene Stimmung zu erleben.

Dann ging es in den Endspurt. Unser großes Konzert wurde dieses Jahr am 16. Oktober veranstaltet.

Davor gab es dann wieder unser Probenwochenende am 1. und 2. Oktober, was den Sängerinnen und Sängern wieder viel abverlangt hat. Aber unser Dirigent Christopf Maria Wagner weiß, wie er das Beste aus uns herausholen kann.

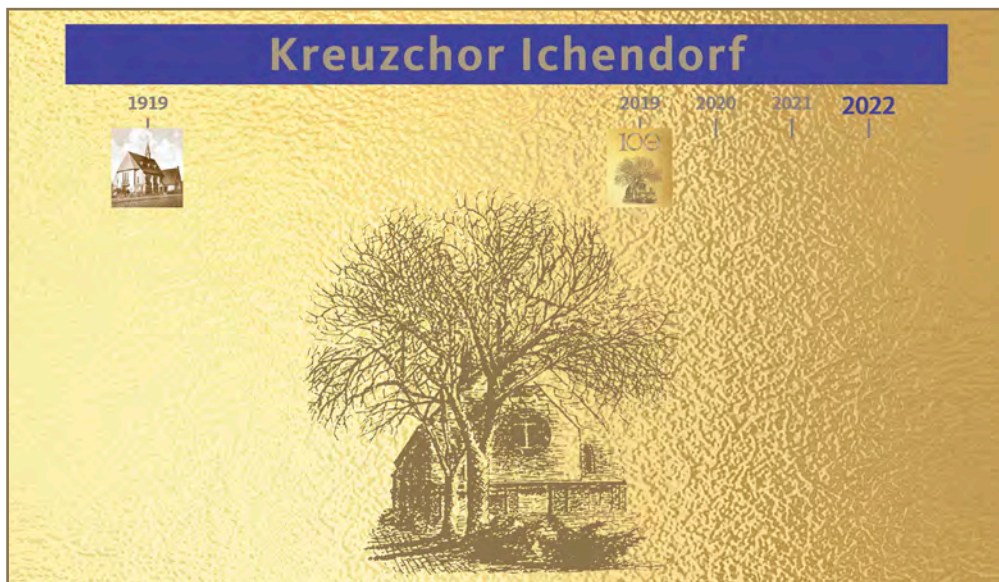
Wir werden auch am 24.12. bei der Gestaltung der Christmette um 20.45 Uhr in Heilig Kreuz mitwirken.



Einmal im Monat sind wir für die musikalische Gestaltung des Sonntags-gottesdienstes präsent. Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenzettel.

„Singen macht glücklich“. Kommen Sie einfach vorbei, zur Zeit ins Pfarrheim Quadrath, donnerstags um 19.45 Uhr und machen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

Angelika Walisch-Vetter



Konzert des Kreuzchores

Am 16. 10. war es endlich so weit. Unser Jahreskonzert stand an. Vorher musste viel vorbereitet werden. Vor allem das Podest für die Sängerinnen und Sänger musste aufgebaut werden. Viele fleißige Helfer waren nötig. An dieser Stelle nochmals vielen Dank. Dann mussten wir auf die Lieferung des Flügels warten und schon konnte die Generalprobe beginnen. Die Kirche war gut besetzt und das Konzert mit unserem Chor, unserer Solosängerin und dem kleinen Orchester konnte beginnen. Man merkte, dass Herr Wagner uns alle sehr gut vorbereitet hatte, so dass das Konzert ein voller Erfolg wurde. Anschließend trafen wir uns im Restaurant Zur Linde (bei Maui) und feierten.

Angelika Walisch-Vetter



Fröhlicher Chor trifft heitere Orgel

Im Rahmen der Kirchenmusiktage Rhein-Erft fand am Sonntag 25.09.22 in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bergheim-Quadrath ein Konzert statt, das die Zuhörer mit fröhlicher und heiterer Musik in der Kirche unterhalten durfte.

Mit einem bunten Strauß kirchlicher und weltlicher Werke, abwechselnd auf der Orgel gespielt oder vom Frauenchor Nova Cantica mit Klavierbegleitung vorgetragen, sprang der Funke schnell auf die Zuhörer über. Mal wurden sie aufgefordert im Kanon mit dem Chor gemeinsam zu singen, mal summten sie zu bekannten (Orgel-)Stücken mit. Der Organist und Chorleiter Thomas Dieker, der auch die Moderation übernommen hatte, hatte eine glückliche Hand – nicht nur beim Spiel und Dirigat – sondern auch bei der Auswahl der Musik. Zu Beginn forderte der Chor die Zuhörer musikalisch auf: „Schalt aus Dein Handy“ (L.Maierhofer) und teilte den Zuhörern mit, dass er sich schon lange auf diesen Tag gefreut hatte („Welch ein Tag“ von Uli Peters). Diese Freude

am Singen war während des gesamten Konzerts zu spüren, egal ob das Stück hieß „The Lord bless you and keep you“ (John Rutter) oder „Singen macht Spaß“ (Uli Führe). Auf der Orgel spielte Thomas Dieker sowohl „Land of Hope and Glory“ (Edward Elgar) als auch „Auld long syne (schottische Weise) oder „Abends will ich schlafen gehen“ (Engelbert Humperdinck).

Die Zuhörer spendeten spontanen Zwischenapplaus, beim Mundartstück „Wenn am Himmel de Stääne danze“ (Klüngelköpp). Zum Schluss gab es viel Applaus und bei der Zugabe „Kutt jot heim“ wurde mitgesungen. Viele Zuhörer wären gerne noch geblieben. Schon am kommenden Sonntag, 02.10.22, war in St. Laurentius das nächste Highlight zu hören: Jochen Hoffmann, Flötist der Deutschen Oper Berlin spielte um 17 Uhr zusammen mit Kirchenmusiker Thomas Dieker ein Konzert für Flöte und Orgel zum Erntedankfest. Virtuoses Flötenspiel, begleitet und ergänzt von einfühlsamem Orgelspiel garantieren musikalischen Genuss auf hohem Niveau.

Brigitte Pulko





*Eine schöne Tradition
findet ihre Fortsetzung:*

Tiersegnung in Heilig Kreuz Ichendorf

Sturm, langanhaltender kräftiger Regen – dieser Sonntag war eher die Ausnahme in diesem Jahrhundertssummer! Wer möchte schon in diesem Wetter vor die Tür gehen.?

Familien mit Hunden sind wetterresistent! Und so fanden sich an diesem Regen-Sonntagnachmittag doch einige Vierbeiner in der Kirche Heilig Kreuz ein.

Aus terminlichen Gründen fand dieses Mal die Tiersegnung einige Wochen vor dem 4. Oktober – dem Namenstag des heiligen Franziskus – der schon damals die Wichtigkeit der gesamten Schöpfung hinwies – statt. Pfarrer Michael König erzählt davon, dass es in der Bibel nicht viele Stellen gibt, in denen Hunde vorkommen. Und wenn doch, dann werden sie häufig missachtend dargestellt. Ganz anders allerdings ist es in der Tobit-Novelle, aus der Pfarrer König zitiert. Hier



wird der Engel Rafael von einem Hund als „tierischen Schutzengel“ begleitet. Auch heute ist der Hund für viele von uns ein „Schutzengel“, der den Menschen begleitet.

Musikalisch wurde – begleitet vom Organisten Thomas Dieker, in einer besonderen Version von Laudato si, um den Schutz aller Tiere vor Gefahren gebeten.

Der Höhepunkt bildet die Andacht, als Michael König jedes einzelne Tier mit Weihwasser segnet.

Die Kollekte fand, wie jedes Jahr, zugunsten des Fördervereins Tierpark Quadrath-Ichendorf e.V. statt. Insgesamt wurden 127 € für den Tierpark gesammelt.



Monika Thomas

Liebe Leser,

wir möchten uns bei allen Bürgern und Bürgerinnen bedanken, die mit uns das 400-jährige Jubiläum gefeiert haben.

Es endeten 2 Jahre der Vorbereitung, die leider auch immer wieder mit Schwierigkeiten verbunden waren.

Dann aber konnten wir mit viel Einsatz, ohne den so ein Fest gar nicht möglich gewesen wäre, unser Jubiläum stattfinden lassen. Hier nochmal auch ein Dank an den Vorstand und die Mitglieder.

Von Freitag, den 10.6. bis Sonntag, den 12.06. haben wir dann gemeinsam mit dem Schirmherr Volker Mießeler, mit unserem Präses Pfarrer König und dem Königspaar Doris und Klaus Nöcker unser Jubiläum feiern können. Anwesend waren ebenfalls die Ortsvereine, Gastbruderschaften, Vertreter des Bezirksverbandes, Gäste vom Diözesanverband und dem Bundesverband sowie die ortsansässige Feuerwehr, bei der wir uns für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Neben den langjährigen Mitgliedern hatten wir auch verdienstvolle Mitgliedererhrungen. So wurden Peter Thönnies (70 Jahre), Reinhard de Vries (60 Jahre), Willi Schmitz (50 Jahre) sowie Lothar Walden und Michael Willems (25 Jahre) geehrt. Präses Michael König wurde mit dem St. Sebastianus Ehrenschild am Bande ausgezeichnet. Für seine über viele Jahre geleistete Arbeit wurde



der Brudermeister Reinhard de Vries durch den stv. Bundesschützenmeister Wolfgang Genenger mit dem Goldenen Stern ausgezeichnet.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielt die Bruderschaft die Hochmeister Plakette des BHDS verliehen sowie die Ehrenplakette vom Land Nordrhein-Westfalen.

Zum Anlass des Jubiläums gab es eine Chronik des Vereins, die beim Verein gerne noch erhältlich ist.

Am 01. Oktober fand unser Königsschießen statt. Mit dem 41. Schuss wurde Marcel Günther Bürgerkönig sowie Bianca de Vries mit dem 100. Schuss Herbstkönigin.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

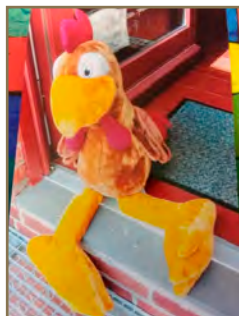
Bianca de Vries



Hennies' Kindertreff

Hallo liebe Kinder
und liebe Eltern,

wir, das sind
Heide Ningel
und
Marion Schneider,
sind für die Kinder
eine Alternative zu den Spielen auf dem
Handy oder Tablet. Bei uns lernen sich
die Kinder ganz ungezwungen kennen.



Es wird getobt, gelacht, Kicker gespielt,
gebastelt, erzählt und vieles mehr.

Wie ihr euch sicher vorstellen könnt ist
es in unserer Gruppe manchmal sehr
wuselig, wenn die Kinder auf der Couch
hüpfen und fangen spielen. Wenn es zu
viele Kinder sind, schicken wir sie mit
unseren vielseitigen Spielmöglichkeiten
auch gerne an die frische Luft.

Genauso können die gleichen Kinder
ganz konzentriert an ihren Projekten
basteln oder malen und wir erzählen
zwischen durch, was so alles in der Woche
passiert ist. Vielleicht gab es Streit in der
Schule und sie sind froh davon erzählen
zu können oder sie haben einen Test
bestanden und teilen ihre Freude darüber.
Wir freuen uns aktuell auf die kältere
Jahreszeit, da wir dann gerne Waffeln
backen, Kakao trinken und mit Blättern
basteln können.

**Wir halten uns an die aktuellen
Hygieneregeln der Coronaverordnung.**
Für die Kinder haben wir Papiertücher
statt Handtücher zum Hände abtrocknen

bereit liegen. Natürlich haben wir auch
Desinfektionsspray für Hände und
Flächen.

Wir freuen uns über jedes Kind im
Grundschulalter das zu uns kommt, egal
welche Hautfarbe und Religion. Das
Angebot ist kostenlos.

Wenn du Lust bekommen hast mal vorbei
zu schauen dann bitte deine Eltern, dass
sie dich begleiten.

**Bei Fragen meldet euch bitte bei:
Heide Ningel, Tel. 02271/95250 oder
Marion Schneider, Tel. 02271/91507**

Wann:
Freitags von 16.30 – 18.00 Uhr
für Kinder von 6 – 10 Jahren

Wo:
hinter der Kirche von Heilig Kreuz
die Außentreppe hoch

*Liebe Eltern, bitte geben Sie Ihren Kindern
etwas zu trinken mit. Wenn Sie Ihren
Kindern etwas zum Naschen mitgeben
wollen, dann bitte nur einzeln Verpacktes.*

Bis bald, wir freuen uns auf euch und
bleiben Sie und Ihre Familien gesund.

Heide Ningel und Marion Schneider







Was haben Fischer, Feuerwehr, Kinder, Suchende oder IT-Spezialisten gemeinsam?

Alle brauchen ein festes, sicheres **NETZ**, eine sichere Verbindung – auch symbolisch gesehen.



Sich im Notfall in das Feuerwehrsprungtuch fallen lassen können, von Mama und Papa auffangen zu lassen, wenn ich vom Baum springe, jemanden per Handy oder PC zu erreichen – alles gehört zu unserem heutigen Leben und Alltag dazu.

Auf Menschenfang gehen, sich durch unseren guten Glauben mit JESUS verbunden, **vernetzt** fühlen! Mit diesen praktischen Beispielen und dieses Gefühl der Sicherheit war Dana Olszynski und mir erneut Ansporn,

Livia BATZDORF, Emily BOHMANN, Laura BRUCH, Viola ELBERT, Lea HEMMERSBACH, Anno NELLEN, Erik NEUMANN, Jayden PRISKE und Johanna RÜLL durch die Vorbereitungszeit seit September 2021 zu begleiten und mit ihren Familien am Weißen Sonntag 23. April 2022 in Heilig Kreuz Ichendorf gemeinsam zu feiern.



DANK des tollen Segelbootes, welches Christoph Olszynski für die neuen Erstkommunionkinder in Heilig Kreuz gebaut hat, wird unser aktuelles Vorbereitungs- Motto **„Mit JESUS auf einer WELLE“** sehr anschaulich dargestellt.

Seit September treffen Dana und ich uns in wöchentlichen Gruppenstunden jeweils bei uns zu Hause mit Fabian BREZOWSKY, Giorgia DI STEFANO, Louis GERHOLD, Mia GLOMB und Mariano JAKEL SAÉZ und begleiten die Kinder mit ihren Familien gerne bis Weißen Sonntag, 16. April 2023 und hoffentlich auch darüber hinaus. Unterstützt werden wir dabei durch unsere kindgerechten Materialien,

gesammelt im „Schatz“, mit dem jedes Kind seit Beginn der Gruppenstunden arbeiten kann. Ohne die tolle graphische Unterstützung durch einen weiteren Ehrenamtler wäre der selbstkreierte „Schatz“, mit dem wir seit 2021 arbeiten, nicht so farbenfroh und ansprechend.

DANKE an alle, die die Kinder und ihre Familien im Gebet begleiten, im Glauben stärken und in unserer Pfarrgemeinde Wohlgefallen und einen Platz finden lassen – eben **gemeinsam auf einer WELLE sein**.

Rosemarie Zewe

APROPOS DANKE –

Ein riesiges Dankeschön sagen Dana und ich an **Hubertus Ortmann**. Viele, viele Jahre hat er bei den Festmessen zum Weißen Sonntag in Heilig Kreuz Ichen-

dorf die Erstkommunionkinder mit seiner Kamera einfühlsam eingefangen und in Szene gesetzt. Tausende Erinnerungsfotos sind über die Jahre entstanden und die Zusammenfassungen auf den Foto-CDs der jeweiligen Festmessen erfreuten die zahlreichen Erstkommunionfamilien. Hubertus legt zwar dieses Ehrenamt nieder, aber das Fotografieren bleibt auf jeden Fall sein Hobby.



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings
Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de



Kommunion in Ahe

„Mit Jesus ist mein Leben bunt“,

ist das Motto unserer neuen Kommunionkinder.

12 Mädchen und Jungen haben sich für das nächste Jahr für die Heilige Kommunion angemeldet. Wir haben unsere Kommunionvorbereitungen mit einer ersten Gruppenstunde am 24.09.2022 begonnen, bei der wir alle Kinder kennenlernen konnten.

Nach den Herbstferien ging es am 22.10.2022 mit dem Vorstellungsgottesdienst für die Kommunionkinder weiter.

Danach finden die Gruppenstunden im zwei Wochen Rhythmus statt.

Wie jedes Jahr, werden auch dieses Jahr die Kommunionkinder, am Heiligen Abend den Wortgottesdienst mitgestalten.

Bis zur Kommunion am 06.05.2023 werden wir noch viele gemeinsame Gruppenstunden mit den Kindern haben und sie bestmöglich auf ihre 1 Heilige Kommunion vorbereiten.

Das Katechetinnen-Team vom St. Michael

*Anna Schirmer
Katharina Bubak*

Grabpflege mit Herz

Jahresgrabpflege, Saisonbepflanzungen,
Grabauffüllung bei Absenkung u.v.m.

Individuelle Gartengestaltung & -pflege
u.a. Pflegeleichte Beete, Heckenschnitte,
Rasenpflege, Baum- und Strauchschnitte etc.

Ralph & Biggi Difflipp, Geilrather Weg 30, 50170 Kerpen

Telefon: 01578 / 1291809

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Bergheim – Pulheim – Frechen – Kerpen – Elsdorf

Hauskommunion – Herzliche Einladung

Wer alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr an den sonntäglichen Gottesdiensten teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, sich in den Pfarrbüros zu melden. Die beiden Priester der Gemeinden melden sich einmal im Monat und bringen die Heilige Kommunion ins Haus.

Nach einem Gespräch wird ein Vater-unser gebet, danach die Heilige Kommunion gereicht. Den Abschluss bilden das Gegrüßet seist du Maria und der Segensgebet.

Für Ahe ist Hr. Pfarrer Schmelzer zuständig, für Quadrath-Ichendorf Hr. Pfr. König.

Michael König



Praxis für Podologie | M. & J. Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

Medizinische Fußpflege
Behandlungen von Diabetikern
Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
Entfernung von Hühneraugen
Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie M. & J. Gehse
Priamosstraße 28 (neben der Helle-Apotheke)
50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de



Immer(noch) dienstags ...

... und das seit dem 8. März 2022
steht ALLEN,

- denen SOLIDARITÄT und HOFFNUNG auf FRIEDEN wichtig ist
- die unabhängig von Religion und Glauben positive Gedanken in den Glockenklang der Angelusglocken um 19.00 Uhr legen wollen
- die ihren Alltag für einige Minuten unterbrechen, um sich der aktuellen Situation in Gemeinschaft bewusst zu werden.

Mit Denkanstößen, Meditationen, Alltagsgeschichten denken wir an die betroffenen UkrainerInnen in ihrem Land und die Flüchtlinge hier in unserem Ort für Mut und Durchhaltevermögen.

Dafür leuchten jede Woche mehr und mehr Kerzen auf dem Kirchvorplatz in Heilig Kreuz Ichendorf und mit verschiedenen Symbolen der Hoffnung auf Besserung steht nach wie vor die Einladung für Gleichgesinnte, dienstags ab 18.50 Uhr dabei zu sein.

ICH zünde eine KERZE an

- Für einen Moment STILLE
- Für LICHT und WÄRME
- Für BITTEN und BETEN
- Für HOFFNUNG, TROST und ZUVERSICHT in diesen Zeiten
- Für KRAFT und HILFE für MICH und ANDERE
- Für FRIEDEN, SOLIDARITÄT und MUT für die Menschen in der Ukraine

WIR zünden eine KERZE an für MEINEN Moment STILLE mit GLOCKENKLANG.

Rosemarie Zewe

Ehrenamtlerin
in Heilig Kreuz Ichendorf



**Alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen
für das Jahr 2023**

**wünschen Ihnen
und
Ihren Familien**

**Pfr. Michael König
Pfr. Berthold Schmelzer**



**Gottesdienste
in der
Advents- und
Weihnachtszeit
2022 / 2023**

**Bitte beachten Sie
die aktuellen Informationen
in den Schaukästen bzw.
auf unserer Internetseite:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de**

St. Laurentius Quadrath

Sa., 26.11.2022 Ewiges Gebet

siehe Aushang

So., 27.11.2022 1. Adventssonntag

11.00 Uhr Hl. Messe als Jugendmesse
mit „San Francesco Chor“ und mit
anschließend Weihnachtsbasar
im Pfarrheim

Sa., 03.12.2022

17.00 Uhr Taizé-Andacht

So., 04.12.2022 2. Adventssonntag

11.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Offenes Singen im Advent
für alle Gemeinden
des Seelsorgebereiches unter
Mitwirkung von „Nova Cantica“

Do., 08.12.2022

der ohne Erbsünden empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Hl. Messe als Hochfest

Do., 15.12.2022

18.00 Uhr Bußandacht anschl. Hl. Messe

Sa., 17.12.2022

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
16.45 Uhr Hl. Messe der Erstkommunionkinder

Sa., 24.12.2022 Heiligabend

16.00 Uhr Kinderwortgottesfeier
(besonders für die
Erstkommunionkinder)

18.30 Uhr Christmette

So., 25.12.2022 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Festmesse

Mo., 26.12.2022 2. Weihnachtstag /

Hl. Stephanus

11.00 Uhr Familienmesse

Sa., 31.12.2022 Silvester

17.15 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss
mit sakramentalem Segen

Fr., 06.01.2023 Erscheinung des Herrn /

Hl. Drei Könige

18.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest

So., 08.01.2023 Fest Taufe des Herrn

11.00 Uhr Hl. Messe



St. Michael Ahe

Sa., 26.11.2022 Ewiges Gebet

18.30 Uhr Roratemesse als SVM
zum 1. Adventssonntag

Sa., 03.12.2022

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabend-
messe zum 2. Adventssonntag
mit anschl. Öffnen des Advents-
fensters der Kommunionkinder
und gemeinsames Singen

Sa., 10.12.2022

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabend-
messe zum 3. Adventssonntag /
Gaudete

Do., 15.12.2022

14.00 Uhr ökum. Advents-Seniorengottesdienst
mit anschl. Kaffee und Kuchen
im Pfarrheim

Di., 20.12.2022

18.00 Uhr Bußandacht anschl. Hl. Messe
und Beichtgelegenheit

Sa., 24.12.2022 Heiligabend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier
18.30 Uhr Christmette

Mo., 26.12.2022 2. Weihnachtstag /

Hl. Stephanus

10.00 Uhr Festmesse

Mi., 28.12.2022

Fest der unschuldigen Kinder

18.00 Uhr Hl. Messe zum Fest

Sa. 31.12.2022 Silvester

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabend-
messe zu Neujahr

Fr., 06.01.2023 Erscheinung des Herrn /

Hl. Drei Könige

18.00 h Hl. Messe zum Hochfest

Sa., 07.01.2023

9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse
zum Fest Taufe des Herrn und als
Dankmesse der Sternsinger

So., 08.01.2023 Fest Taufe des Herrn

16.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
im Pfarrheim für alle Neugetauften
und ihre Eltern in unserem
Seelsorgebereich aus 2021 und 2022

Heilig Kreuz Ichendorf

Sa., 26.11.2022 Ewiges Gebet

siehe Aushang

So., 27.11.2022

18.00 Uhr Aufstellen des Ichendorfer
Weihnachtsbaumes
Weihnachtsbaumschmücken
an allen Adventssonntagen

Do., 01.12.2022

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Raum der Stille

Fr., 02.12.2022 Pontifikalamt

18.30 Uhr mit Spendung des Firmsakramentes

Di., 13.12.2022

19.00 Uhr Bußandacht anschl. Beichtgelegenheit

Mi., 14.12.2022

18.00 Uhr Frauenmesse als Roratemesse

Sa., 17.12.2022

15.00 Uhr Weihnachtsliedersingen
mit dem Kreuzchor im
AWO-Seniorenzentrum

Do., 22.12.2022

16.00 Uhr ökumenischer vorweihnachtlicher
Gottesdienst
im AWO-Seniorenzentrum

Sa., 24.12.2022 Heiligabend

14.30 Uhr Krippenfeier
17.00 Uhr Familienchristmette
20.45 Uhr Einstimmen in die Weihnacht
(Kreuzchor)
21.00 Uhr Christmette mit dem Kreuzchor

So., 25.12.2022 1. Weihnachtstag

09.45 Uhr Festmesse

Mo., 26.12.2022 2. Weihnachtstag /

Hl. Stephanus

09.45 Uhr Festmesse

So., 01.01.2023 Neujahr /

Hochfest der Muttergottes Maria

09.45 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

So., 08.01.2023 Fest Taufe des Herrn

09.45 Uhr Hl. Messe

So., 15.01.2023

09.45 Uhr Dank-Familienmesse
Sternsinger-Aktion

... E ganz besonder Exemplar ..

Musikfans von Kasalla wissen, dass dies eine Textstelle in ihrem Lied „Stadt mit K“ ist, gemeint ist jedoch unser diesjähriger Tannenbaum, den die altbewährte Weihnachtsbaummannschaft aufbauen wird und so auch in dieser Advent- und Weihnachtszeit unseren Kirchvorplatz in Heilig Kreuz Ichendorf festlich schmückt.

ALLE sind auf jeden Fall von den verantwortlichen EhrenamtlerInnen in Heilig Kreuz eingeladen, am Samstag, den **26. November 2022 um 18 Uhr** dabei zu sein, wenn wir den Advent eröffnen und unseren Weihnachtsbaum nach getaner Aufbauarbeit gemeinsam bestaunen können. Bei Gesang, warmen Glühwein und Punsch, etwas Süßem, kleinen Geschichten und in gemütlicher Runde verbringen wir gemeinsam den Abend.

Für den folgenden 1. Adventsonntag haben sich die Kindergartenkinder mit Simone Gau aus der Andersenstraße gerne frühzeitig angemeldet, als „1. Mannschaft“ unseren Baum zu schmücken. An den FolgeAdventsonntagen schmücken Erstkommunionkinder, evtl. Firmlinge und Gemeindemitglieder je nach Belieben. Gerne bieten wir an allen Adventsonntagen nach den Gottesdiensten warmen Kinderpunsch mit Gebäck und Musik an.

Für den Ortsausschuss

Rosemarie Zewe





Firmung 2022

Am 2. Dezember 2022 erhalten 43 Firmlinge, aus den Pfarreien St. Michael, St. Laurentius und Hl. Kreuz, von Bischof Rolf Steinhäuser, das heilige Sakrament der Firmung.

Mit einem Einführungsgottesdienst, in der Kirche St. Laurentius, begann am 31. August 2022 die Vorbereitung auf den großen Tag. Heide Ningel, Marion Schneider, Gabi Meffert und Pfarrer König bereiten uns Firmlinge jetzt jeden Freitag auf die Firmung vor. Wir sprechen darüber, wer Jesus war, was Firmung bedeutet, was für Sakramente es gibt, was diese beinhalten und was die Grundbausteine einer guten Kirche sind. Außerdem setzen wir uns kritisch mit unserem Glauben auseinander und diskutieren, was Glaube für uns bedeutet und was für einen Bezug wir zur Kirche haben. Natürlich sprechen wir auch

darüber warum wir zur Firmung gehen, sowie was wir uns von der Firmung erhoffen.

Neben den Gesprächen war die Steinmeditation, die wir auch in einer unserer Vorbereitungsstunden gemacht haben, eine besondere Erfahrung.

Am 19.11.2022 besuchen die Firmlinge gemeinsam das Nightfever im Kölner Dom. Neben der heiligen Messe um 18:30 Uhr stehen ab 20 Uhr im Nightfever gemeinsame Gebete, Gespräche und Gesang auf dem Programm. Das Nightfever hat sich nach dem Weltjugendtag 2005 etabliert, damit Jugendliche öfter die Möglichkeit haben gemeinsam zu singen, zu beten und sich über ihren Glauben auszutauschen. Es findet monatlich jeweils einmal samstags im Kölner Dom statt.

Leonie Hanke



Taizé

**Ruhe
finden**

**Kraft
schöpfen**

**Gemeinsam
singen**

Beten

Schweigen

**03.12.2022 um 17 Uhr
in St. Laurentius Quadrath**



Jugendchristmette für die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim

In diesem Jahr feiern wir die Jugendchristmette für die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim am 24.12.2022 um 23:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Michael in Elsdorf-Berrendorf.

Diese etwas andere Christmette richtet sich an alle Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsene. Mit modernen Texten und entsprechenden Liedern wird die Weihnachtsbotschaft auf zeitgemäße Art und Weise weitergegeben. Die musikalische Gestaltung übernimmt traditionell der Dekanatsjugendchor San Francesco.

Diese Jugendchristmette, die seit weit über 30 Jahren in verschiedenen Gemeinden in den Städten Bedburg, Elsdorf und Bergheim stattfindet, hat einen ganz besonderen Flair. Dieser ist schwer zu beschreiben, man muss es einfach erlebt haben.

Wir laden alle Interessenten herzlich zur dieser Jugendchristmette ein. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Das Tragen einer medizinischen Maske während der ganzen Mette ist Pflicht.

Wir freuen uns auf Euch!

Im Namen des San Francesco-Chores und dem diesjährigen Vorbereitungsteams

Bernadette Breiden





STERNSINGEN in Heilig Kreuz Ichendorf – Den guten SEGEN gerne mal wieder live von Haus zu Haus bringen

... vorausgesetzt

- SIE/IHR meldet Euch als BegleiterIn, um SternsingerGruppen durch Eure bzw. weitere Straßen in Heilig Kreuz zu führen.
- Zwei bis drei Sternsinger pro Gruppe sind optimal. Daher freue ich mich auf Eure Meldungen, um in oder nach den Weihnachtsferien mit Euren Geschwistern, Freunden aus Schule, Sport und Kindergarten Euch für Kinder in aller Welt – dieses Mal speziell für die benachteiligten Kinder in Indonesien – auf den WEG macht, den Gottes guten Segen bringt und Spenden sammelt.

Auf der Internetseite des Kindermissionswerkes „www.sternsinger.de“ könnt Ihr Euch mit Euren Eltern über die aktuell bevorstehende Aktion informieren, z. B. durch Anschauen des neuen Filmes von Willi.

Ich freue mich über Mitmach-Zusagen unter rosemarie.zewe@gmx.de oder 02271/799000, als Sternsinger (erneut) aktiv zu werden bzw. als Erwachsener eine Sternsingergruppe zu begleiten. Nach dem 2. Weihnachtstag kann es los gehen, bis einschl. 13. Januar 2023.

Dank-Familienmesse feiern wir dann gerne gemeinsam am Sonntag, den 15. Januar 2023.

Selbstverständlich ist auch wieder ein Online-Spendenkonto für unsere Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Ichendorf geschaltet. Durch Scannen des folgenden QR Codes könnt Ihr gerne auch online spenden

Rosemarie Zewe



Sie können die Spendenaktion unter folgendem Link abrufen und dort direkt spenden:
<https://spenden.sternsinger.de/zquq92q2>





Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf

RAUM DER STILLE

FEIERABEND? UNRUHE? GOTT? STRESS? CHILLEN?

Ist es DEIN Wunsch und bereitet es DIR Freude und Entspannung, wenn Du unsere Kirche betrittst als

ORT DER RUHE UND STILLE?

ORT ZUM NACHDENKEN?

ORT ZUM LUFTHOLEN?

ORT ZUM BETEN?



Dann ist es genau das RICHTIGE für DICH,
 dies am 1. Donnerstag des Monats zu genießen!

Donnerstag, den 5. Januar

Donnerstag, den 2. Februar

Donnerstag, den 2. März

Donnerstag, den 6. April

Donnerstag, den 4. Mai

Donnerstag, den 1. Juni

Gerne öffnen wir auch in 2023 - immer am 1. Donnerstag des Monats - unsere Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf zum RAUM der STILLE zu den oben genannten Terminen des 1. Halbjahres. Herzliche Einladung an ALLE!

DANKE allen EhrenamtlerInnen, die dies möglich machen und sich monatlich als Wache zur Verfügung stellen und dabei selbst diese besondere Atmosphäre des Kirchenraumes genießen.

Samstag, 11. Februar 2023, 19.11 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz, Ichendorf

Karnevalsparty

**Viel gute Laune, Tanz und Gesang,
Essen und Trinken zu günstigen
Kreuzerpreisen bereiten wir für Sie vor.**

**Wir laden alle Jecken ein,
im Karnevalskostüm mitzufeiern**

**Ein DJ legt zum Tanz auf –
ansonsten lassen Sie sich überraschen!**

Eine Tanzgruppe ist auch wieder dabei!

**Lassen Sie sich überraschen!!!
EINTRITT. FREI!**

**Anmeldungen ab sofort erwünscht per Mail unter
veranstaltungen@heilig-kreuz-ichendorf.de
oder telefonisch 02271 / 79 90 00 oder 9 64 20**

Veranstalter: Festkomitee Heilig Kreuz Ichendorf





Festausschuss Heilig Kreuz Ichendorf

KONZERT des Musikkorps der Bundeswehr

anlässlich des 100-jährigen Bestens
 der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

im April 2023
 Kirche Heilig Kreuz
 Fischbachstr. 25, 50127 Bergheim

Weitere Infos werden rechtzeitig
 bekanntgegeben.

Kreuzchor Ichendorf

1919



kostenlose
Eintrittskarten
mit Überraschung

2019

2020

2021

2022

2023



Herzliche Einladung zum Mitsingen & KOMM und SING mit!



MITSINGKONZERT auch 2023
am Sonntag,

25. Juni 2023, 15 Uhr
im Freien: Terrasse an Gleis 11

Besuchen Sie auch unserer Homepage:
www.kreuzchor-ichendorf.de



Goldkommunion



Gerne möchten wir im kommenden Jahr wieder mit den Jubilaren aus Heilig Kreuz und St. Laurentius die Gold- bzw. Jubelkommunion feiern. Der letzte angesetzte Termin konnte wegen der noch unklaren Corona-Lage im letzten Frühjahr nicht stattfinden. Deshalb legen wir jetzt noch nicht fest, wann wir feiern. Bitte achten Sie im kommenden Frühjahr auf die Schaukästen, Wochenzettel oder Aufrufe im Internet, dort werden wir einige Wochen vorher einladen.

Gertrud Ortmann



NEUES ausprobieren, Ortskirche einladend und menschennah gestalten!

... das wollten wir EhrenamtlerInnen des Ortsausschusses Heilig Kreuz Ichendorf bereits in Form von Aktionswochen im April/Mai 2022 anbieten.

Jedoch waren uns die Aussichten hinsichtlich der Pandemiegeschehen zu unsicher, und so haben wir uns im Februar 2022 dazu entschieden – und diese Entscheidung haben wir nie bereut und wurde von vielen Seiten auch befürwortet - unser neues Projekt erst in 2023 zu starten.

So freuen wir uns darauf, dass sich gemeindeinterne Gruppierungen und uns durch viele Pfarrfeste freundschaftlich verbundene Vereine und Organisationen die Aktionswochen vom 26. April bis 7. Mai 2023 mit Leben füllen. Angedacht ist, dass die Gruppierungen je für einen Tag auf den Kirchvorplatz Heilig Kreuz einladen, ihre Arbeit vorstellen, auf sich aufmerksam machen können. Nutzung unseres Pfarrheimes wg Küche und Toiletten, Stehtische, Biergarnituren als Sitzgelegenheiten werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Gemeinsam werden wir für den gesamten Zeitraum unsere Pavillons zu einem großen Zelt aufbauen.

Mittig muss jedoch eine Lücke bleiben, damit ein schöner Maibaum dort Platz findet. Denn am **Sonntag, den 30. April 2023** laden wir vom Ortsausschuss zum **Tanz in den Mai** ein. Mit Livemusik



zu Beginn und späterer DJMusik zum Mitsingen und Tanzen hoffen wir auf einen schönen Abend. Wer uns kennt weiß, dass für das leibliche Wohl auf jeden Fall gesorgt sein wird.

Weiterhin laden wir jetzt schon sehr gerne alle Familien ein, am Sonntag, den **13. August 2023** am **FAMILIENTAG** in Heilig Kreuz teilzunehmen. Weitere Infos hierzu folgen noch.

Einiges haben wir im Gremium bereits für diesen Familientag geplant, freuen uns natürlich sehr, wenn wir – gerne ab sofort – Meldungen bekommen hinsichtlich Unterstützung im Vorfeld und/oder an dem Familientag selbst.

Für den Ortsausschuss
Heilig Kreuz Ichendorf

Rosemarie Zewe

Das „Hilljehüsche“ in Ahe

Wussten Sie ...,

dass die Marienfigur in unserem „Hilljehüsche“ - dem Bildstock kurz hinter der Ortsausfahrt von Ahe aus in Richtung Sindorf- von der bekannten Künstlerin **Frau Julia E. Limpke** geschaffen wurde?

Unser „Hilljehüsche“ stammt ursprünglich aus dem 19. Jahrhundert, wurde schon in den 80er-Jahren einmal neu restauriert. Die Figuren von Frau Limpke, eine Madonna mit den von ihr beschützten Kindern, die sich heute im Bildstock befinden, wurden zu diesem Zeitpunkt hinzugefügt.

Julia E. Limpke ist eine Künstlerin und Autorin, die lange Zeit in Bottrop gewohnt hat, obwohl sie ursprünglich aus der Steiermark in Österreich stammt. Als Julia Limpke ins Ruhrgebiet zog, begann sie eine Ausbildung im Hotelgewerbe. Neben der Arbeit und der Erziehung von 4 Kindern schaffte sie es, Zeit für ein Studium zu finden. Sie besuchte Abendkurse an der Hochschule für Kunst und Design und lernte bei dem Maler Heinz Voss und dem Bildhauer Wolfgang Liesen. Nach bestandenem Examen begann sie als Illustratorin und Autorin zu arbeiten. Sie lebt heute in Bad Godesberg.

„Mama, ich werde den Kindern helfen!“

Der frühe Tod ihres Sohnes Marco und seine Worte „Mama, wenn ich groß bin, werde ich Kindern helfen“ ermutigten sie, das Leben leidender Kinder zu verbessern. Die Künstlerin begann, Kinderfiguren zu zeichnen und zu modellieren, die Marco, seinen Schwestern und seinen Freunden



nachempfunden waren; in den Figuren würde ihr Sohn weiterleben (Nina & Marco-Serie). Julia Limpke sagt, dass ihr die Arbeit bis heute helfe, die Trauer, um ihren Sohn zu bewältigen

Im Jahr 1989 schlug die Porzellanfabrik Goebel Frau Limpke eine Zusammenarbeit vor. Sie erklärte sich bereit, mit Goebel zu kooperieren, allerdings unter der Bedingung, dass ein Teil des Erlöses an die SOS-Kinderdörfer - einer weltweiten Wohltätigkeitsorganisation, die Kindern in Not hilft - gehen würde.

1992 präsentierte die Firma die „Nina & Marco“-Serie zum ersten Mal: Porzellanfiguren, Jungen und Mädchen, mit großen Kinderaugen und sanftem Gesichtsausdruck. Ein Mädchen, das seine Puppe fest an sich drückt, ein Junge,



der stolz einen Luftballon hält, Kinder, die sich umarmen, zusammen Ball spielen oder eng aneinander gedrückt ein Buch anschauen.

Bis heute erscheinen regelmäßig neue „Nina & Marco“-Figuren. Ideen hat Julia Limpke genug. „Jede Figur beginnt mit einer Beobachtung. Ich gehe oft auf Spielplätze und in Kindergärten, da finde ich immer wieder neue Anregungen“, sagt die Künstlerin. Mit einem Bild im Kopf setzt sie sich anschließend in die Werkstatt und beginnt, einen Klumpen Ton nach ihren Vorstellungen zu modellieren. Die fertige Tonfigur kommt anschließend zu Goebel, wo sie als Grundlage für die Porzellanfiguren dient.

Und Marcos Wunsch ist längst wahr geworden: „Nina & Marco“ haben schon vielen Jungen und Mädchen in den SOS-Kinderdörfern geholfen. Und sie tun es weiterhin.

Stefan Spengler



Der Kirchenvorstand Heilig Kreuz Ichendorf berichtet ...

Zwischen dem letzten Pfarrbrief und diesem ist ein ganzes Jahr vergangen. Es liegt nicht wie sonst üblich ein halbes Jahr zwischen den Berichten und Informationen in unserem Pfarrbrief, sondern 12 Monate. Dieser verlängerte Zeitraum ist immer noch auf Corona zurückzuführen. Durch die Pandemie - ja es gibt sie immer noch - konnten leider viele Aktivitäten und Aktionen nicht stattfinden. Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind jedoch nicht weniger geworden, so dass es einiges zu berichten gibt.

Im November des letzten Jahres, also vor dem Erscheinen des letzten Pfarrbriefes fanden Kirchenvorstandswahlen im gesamten Erzbistum Köln statt, so auch bei uns. Die Kandidatinnen und Kandidaten Christine Kramer, Renate Martick, Peter Dormanns und Bernd Esser wurden wiedergewählt. Somit war und ist der Kirchenvorstand wieder vollzählig. Neben den wiedergewählten gehören dem Ichendorfer Kirchenvorstand Dietmar Fricke, Eberhard Reinsch, Dieter Rüsenberg und Monika Thomas an.

Unser Pfarrhaus ist auch weiterhin vermietet. Es dient der Stadt Bergheim als Reserve für die Aufnahme von zusätzlichen Kindergartenkindern.

Die Rohre in der Umfassungsmauer des Pfarrhausgartens begannen zu rosten und mussten saniert werden. Als Farbe haben wir unser traditionelles „Heilig Kreuz Rot“ ausgesucht. Getreu unserer Ziele,

möglichst Firmen aus dem „Dunstkreis des Kirchturms“ zu beauftragen, sind die Arbeiten von einer in Ichendorf ansässigen Malerfirma ausgeführt worden.

Der mit Efeu bewachsene Holzzaun am Parkplatz neben dem Pfarrhaus ist bei einem Frühjahrssturm beschädigt worden und teilweise umgefallen. Wir haben uns für eine Erneuerung durch einen Stabgitterzaun entschieden. Bei dieser Aktion ist auch das stark korrodierte Schiebetor mit den Stahlpeilern demontiert worden. Da dieses Tor nicht mehr benötigt wird und das Aufarbeiten enorme Kosten verursacht hätte, haben wir uns für eine Demontage entschieden. Auch dieser Auftrag ist von einer in Ichendorf ansässigen Firma ausgeführt worden.



In unseren Kitas Fischbachstraße und Andersenstraße sind im Außengelände zwei Spielhäuser und die „Fahrzeughalle“



neu gestrichen worden. Das Foto zeigt das Spielhaus im Außengelände der Kita Fischbachstraße.

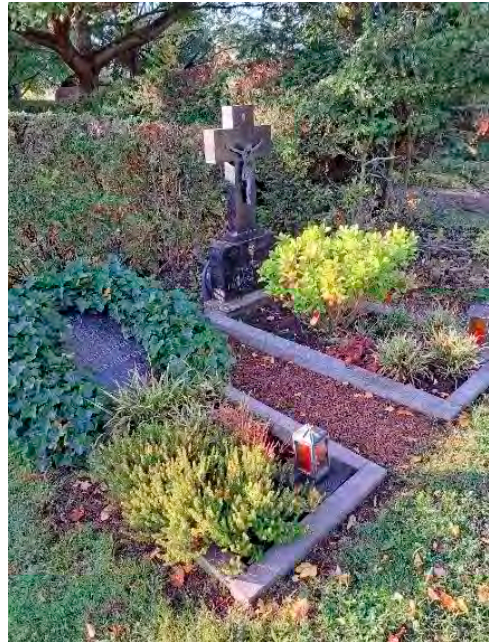
Alle Spielhäuser in den Außenbereichen unserer Kitas sind nun wieder wetterfest und die Kinder haben Spaß dort zu spielen. Außerdem ist der Fallschutz an den Spielgeräten in beiden Kitas ergänzt worden, so dass ein gefahrloses Spielen der Kinder gesichert ist. Beide Aufträge sind durch Firmen aus Ichendorf zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt worden.

Auch in unserer Kirche mussten Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Einige defekte Strahler sind erneuert worden. An der Orgel ist die „Crescendo Elektrik“ erneuert worden und mehrere Orgelpfeifen sind wieder in die richtige Position gebracht worden. Beide Maßnahmen tragen zu einem verbesserten Klangbild der Orgel, die aus dem Jahre 1962 stammt, bei.

Die zurzeit größte Baumaßnahme stellt die Renovierung bzw. Sanierung unseres Pfarrheims dar. Nachdem wir in Eigenleistung das Pfarrheim leergeräumt, die Küche und Theke demontiert haben und die Stühle und Tische im Schützenheim gelagert haben, sind seit Juli Handwerker tätig. Leider etwas schleppend, da sowohl die Handwerksfirmen sehr stark ausgelastet sind und darüber hinaus die Materialbeschaffung schwierig ist. Wir hoffen, dass bis Weihnachten die Arbeiten soweit fortgeschritten sind, dass das Pfarrheim zumindest dann wieder eingeschränkt genutzt werden kann.

Eine kleinere Maßnahme, allerdings auf dem Friedhof in Quadrath, musste eben-

falls erledigt werden. Bei einem der beiden Ichendorfer Priestergräber hatte sich der Grabstein mit dem darauf stehenden Kreuz geneigt und drohte umzufallen. Eine Fachfirma aus Bergheim hat den Grabstein wieder neu aufgebaut und ausgerichtet.



Die beiden Gräber von Pfarrer Reiner Rodenkirchen und Pfarrer Wilhelm Hesse sind nun beide wieder in einem guten Zustand. Sie werden ehrenamtlich gepflegt von Christa und Franz Peperle. Beide erledigen die Grabpflege sehr gut mit viel persönlichem Engagement. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank dafür.

Ein weiteres aktuelles Thema hat der Kirchenvorstand, und hier insbesondere unser Kämmerer Dietmar Fricke, zu bearbeiten. Ab 01.01.2023 werden alle Kirchengemeinden umsatzsteuerpflichtig.

Rolfes Immobilien

Regionalmakler im Rhein-Erft-Kreis

Seit über 30 Jahren hat sich Rolfes Immobilien auf die Vermittlung von Immobilien im Erftkreis und im linksrheinischen Köln spezialisiert.



Die Empfehlung unserer Verkäufer:
"Rolfes Immobilien - der Profi im Immobilienverkauf:
Begleitung vom Beginn des Verkaufs bis zur Übergabe.
Einfach, schnell und gut!"

Für Sie haben wir unsere bewährten Marketingstrategien zur Kaufpreisoptimierung entwickelt.

Erfahren Sie mehr unter:

www.immo-rolfes.de

oder rufen Sie uns an:

02271 - 92 051





Wir haben mit fachkundiger Unterstützung von Herrn Fricke einen Weg gefunden, dass der Aufwand für die Festlegung der Umsatzsteuer möglichst gering ist.

Wie bereits in den Wochenzetteln zu lesen war, haben wir aufgrund der Energiesituation beschlossen, auf die Außenbeleuchtung unserer Kirche zu verzichten. Mittlerweile hat auch das Generalvikariat in Köln hierzu eine Vorgabe gemacht, auf die Außenbeleuchtung zu verzichten.

Darüber hinaus wird auch empfohlen, die Heizung in der Kirche möglichst nicht zu betreiben. Erst bei einer Raumtemperatur von weniger als 12 Grad Celsius soll die Heizung wieder eingeschaltet werden. Schauen wir mal ob das möglich ist, ohne dass das Gebäude oder z. B. die Orgel Schaden nehmen. Wir werden die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit in der Kirche regelmäßig messen und registrieren. Diese vom Erzbistum Köln angewiesene Maßnahme verlangt sehr viel von unseren Kirchenbesuchern und Kirchenbesucherinnen. Dieses ist uns bewusst. Es bleibt uns im Moment keine andere Wahl und wir vertrauen auf ihr Verständnis.

An dieser Stelle möchte ich als Vertreter des Kirchenvorstandes nicht versäumen, der „Chefredakteurin“ der Pfarrbriefredaktion für ihre Arbeit und Mühen zu danken. Frau Gertrud Ortmann hat über viele Jahre bedeutend dazu beigetragen, dass wir in den drei Pfarrgemeinden jedes Jahr mindestens einen Pfarrbrief mit sehr viel Informationen erhalten haben. Leider ist dieser Pfarrbrief der letzte, an dem Gertrud Ortmann mitarbeitet. Dir liebe Gertrud ganz herzlichen Dank für Deine langjährige Mitarbeit in der Pfarrbriefredaktion.

Trotz aller Einschränkungen, die die Energiekrise, der Krieg im Osten Europas und Corona mit sich bringen, müssen wir daran arbeiten, dass die Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde und in unserem Seelsorgebereich wieder zunehmen. An Weihnachten sollte es uns gelingen, das Fest mit entsprechenden Gottesdiensten zu feiern, um als Christen in der Gemeinschaft Freude zu haben.

Wir sind auf einem guten Weg und haben noch Ziele. Es wird nicht einfach werden! Doch egal wie schwer es ist die Ziele zu erreichen, wir wollen es GEMEINSAM schaffen.

Dieter Rüsenberg
Geschäftsführender Vorsitzender
Kirchenvorstand Heilig Kreuz

#Zusammenfinden – Wer findet Wen und Wann?!

#Zusammenfinden – unter dieser Überschrift beschreitet das Erzbistum Köln derzeit einen Weg, mit dem bis zum Jahresende der räumliche Zuschnitt der zukünftigen Pastoralen Einheiten festgelegt wird. Der Titel ist zugleich Programm. Ziel ist, dass die 178 bestehenden Seelsorgebereiche zu 50 bis 60 Pastoralen Einheiten zusammenfinden. Im Vordergrund steht dabei die gemeinsame Suche nach dem besten Zuschnitt dieser zukünftigen Pastoralen Einheiten.

Ganz konkret heißt das für unseren Seelsorgebereich Bergheim-Süd, bestehend aus unseren 3 Pfarrgemeinden: Spätestens bis 2030 werden wir mit anderen, benachbarten Seelsorgebereichen zusammengelegt. Diese neue Pastorale Einheit wird dann nur noch einen Leitenden Pfarrer haben.

Einiges ist auf dem Weg der Überlegung bereits geschehen:

1. Das Bistum hat den Vorschlag unterbreitet, dass unser Seelsorgebereich mit den zwei weiteren Seelsorgebereichen Bergheim-Erft und Bergheim-Ost zusammengefasst wird.
2. Dieser Vorschlag, wie die weiteren Vorschläge für das Kreisdekanat, wurden in einer großen Runde diskutiert.
3. Mitglieder aller Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte aus Bergheim-Süd,

Bergheim-Erft und Bergheim-Ost haben den Kölner Vorschlag intensiv besprochen. Allen Anwesenden war klar – so wie es derzeit ist, so kann/wird es nicht bleiben! Gründe dafür sind die sinkende Zahl der Seelsorgerinnen und Seelsorger (die Anzahl wird sich bis 2030 halbieren!) und die sinkende Zahl der Gottesdienstteilnehmer (bis 2030 werden schätzungsweise 70 % weniger Gläubige die Gottesdienste besuchen). An diesem Abend wurde beschlossen, dem Vorschlag des Bistums zuzustimmen. Nachfolgend müssen noch alle Pfarrgemeinderäte und Kirchengemeindeverbände im Stadtgebiet Bergheim den Vorschlag beschließen.

An diesem Abend wurde aber auch abgestimmt, nicht nur lediglich „Ja“ zu dem Vorschlag des Bistums zu sagen, sondern folgende Erwartungen werden dem Bistum ebenfalls mitgeteilt:

„Den Gremien ist es wichtig, dass die Identität und die Integrität der einzelnen Kirchorte gewahrt bleibt. Dies ist nur möglich, wenn die Menschen vor Ort die pastoralen Inhalte mitbestimmen und alternative Gemeindeleitungsformen erproben können. Die Gremien fordern die Möglichkeit von priesterlosen Wortgottesdiensten an Sonntagen mit Kommunionsspendung, damit die Bindung an die Ortskirchen erhalten bleibt.

Da dem ehrenamtlichen Engagement bei der Zusammenlegung der Seelsorgebereiche eine hohe Bedeutung zukommt, fordern die Gremien, dass man den Ehrenamtlichen ein hohes Maß an Mitentscheidungs- und Leitungskompetenz einräumt.



Die Gremien fragen sich, inwieweit ihr Votum tatsächlich ernstgenommen wird.“

Wie geht es nun weiter? Bis zum 1. Advent wird das Bistum für alle Pfarrgemeinden entscheiden/entscheiden/zustimmen, wie die Pastoralen Einheiten zukünftig zugeschnitten sind.

Zu welchem Zeitpunkt unser Seelsorgebereich Bergheim-Süd mit den anderen Seelsorgebereichen verschmelzt, ist derzeit noch nicht absehbar.

„Das sind ja schöne Aussichten...“ wird manch einer von Ihnen sagen. Positiv gesehen, hat es in der Kirchengeschichte immer große und umwälzende Veränderungen gegeben. Doch eines das ist sicher „wie das Amen in der Kirche“: „Ich (Jesus) bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ Mt. 28,20

Michael König, Pfr.

„Bewohner“ in St. Laurentius

Was viele Kirchenbesucher bestimmt nicht wissen: in unserer Kirche St. Laurentius haben wir dauerhafte Bewohner. Außer einem Marder, der im Dachstuhl sein Unwesen treibt, nisten dort auch oberhalb des Chorraumes Schleiereulen Jahr für Jahr und ziehen dort in in einem Brutkasten Ihre Küken groß. Auch in diesem Sommer waren es wieder fünf Jungeulen. Allerdings wurden sie in diesem Jahr das erste Mal von einem dazu ausgebildeten Fachmann vom Nabu beringt. Seiner Begutachtung nach waren alle Tiere kerngesund und gut genährt, was wohl dieses Jahr nicht selbstverständlich gewesen ist. Andere Standorte in der Nähe hatten weniger Jungvögel im Kasten. Es freut uns sehr, auf diese Weise etwas für den Artenschutz beizutragen und hoffen,



dass auch im kommenden Jahr wieder erfolgreich junge Schleiereulen (oder vielleicht auch mal wieder Turmfalken) in unserer Kirche groß gezogen werden.

Thomas Asbeck

Kardinal – Frings – Haus in der Domackerstr. 54

Im Juni 2020 kündigte die Rendantur Bergheim der Kirchengemeinde St. Laurentius den Mietvertrag über das Kardinal-Frings-Haus zum 31.12.2020. Das Kardinal-Frings-Haus wurde 1981 an die Rendantur Bergheim übergeben.

Die Rendantur Bergheim wurde mit der Rendantur Neuss zu einer Einheit Rendantur West mit Sitz Grevenbroich verschmolzen. Es sollten noch der Kreisdechant mit seinen Mitarbeitern, das Schulreferat und Ehe- und Lebenshilfe im Kardinal-Frings-Haus bleiben. Damit standen 2/3 der Bürofläche leer.

Durch die Coronalage war es trotz aller Anstrengungen nicht möglich, für die freie Bürofläche Mieter zu finden. Viele Firmen, die in Frage kamen und angesprochen wurden, hatten ihr Personal verringert oder in Home-Office verlagert.

Herr Pfarrer König sprach beim Bistum Köln vor, ob nicht Bürofläche für kirchliche Einrichtungen gebraucht wurden, dieses wurde abschlägig beschieden. Zwischenzeitlich wurde ein Wertgutachten für das Kardinal-Frings-Haus und Grundfläche des Grundstückes in Auftrag gegeben.

Es gab wenige Mietangebote für das gesamte Kardinal-Frings-Haus, die Herr Pfarrer König und der Kirchenvorstand aber aus Gründen der guten Nachbarschaft mit den Anwohnern der Domackerstr. nicht in Betracht zogen. Es war eine sehr intensive und arbeitsreiche Aufgabe von Herrn Pfarrer König und dem KV-Vorstand das Kardinal-Frings-



Haus vor einem Leerstand / Verfall zu bewahren.

Hierzu hat auch der Hausmeister der Rendantur Herr A. Spohr einen großen Anteil, da er sich sehr liebevoll und intensiv ums Haus und Grundstück kümmerte. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen Einsatz.

Auch das sich der Auszug der Rendantur zeitlich ins Jahr 2021 verschob, brachte keine Entspannung.

Im Frühjahr 2021 kam es zu einem intensiveren Kontakt mit dem Architekten Herrn Dr. Ing. Abels aus Bedburg bezüglich des Kardinal-Frings-Hauses. Er und seine Familie entschieden sich dann zum Erwerb des teilweise unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, Herr Dr. Ing. Abels wird dort sein Architektenbüro einrichten.

Im Dezember 2021 war das Kardinal-Frings-Haus dann von den kirchlichen Einrichtungen geräumt, der Kaufvertrag wurde notariell beurkundet und am 29.12.2021 fand dann die Schlüsselübergabe statt.

Herbert Schäfges



Marlies Schneider – ein ganz herzliches Dankeschön!

Man darf Marlies Schneider mit Fug und Recht als „Urgestein“ bezeichnen. Jeder, der in St. Michael Ahe Kontakt zur Kirche hält, kennt und schätzt sie.

Marlies Schneider war über sehr viele Jahre im Kirchenvorstand und im Ortsausschuss tätig. Während der Heiligen Messen und weiterer Gottesdienste war sie Vorbeterin oder trug die Lesungen vor. Später vertrat sie „ihre Gemeinde“ im Kirchengemeindeverband Bergheim-Süd, der sich vor allem mit den Anstellungsverhältnissen in den Kindertagesstätten

befasst und für das gesamte Personal vor Ort zuständig ist.

Frau Schneider war eine sehr zuverlässige Ehrenamtlerin – nie wurde ihr ein Weg zu weit, eine Arbeit zu viel oder hatte keine Zeit!

Vor einiger Zeit ist Marlies Schneider nach Niederaußem umgezogen.

Ich danke Marlies Schneider ganz herzlich für ihr großes Engagement in unseren Gemeinden. Wir alle wünschen ihr noch viele gesunde und zufriedene Jahre im Kreis ihrer Familie.

Michael König

Vorstellung der neuen Pfarramtsekretärin

Mein Name ist Christiane Dux und ich bin seit August 2022 die Nachfolgerin für Frau Kahler im Pastoralbüro Bergheim-Süd.

Ich bin 52 Jahre alt, habe vier Kinder und zwei Enkelkinder und wohne in Bergheim-Glesch. Nach meiner Arbeit als ausgebildete Rechtsanwaltsfachangestellte und den Erziehungszeiten bin ich seit März 2012 im Seelsorgebereich Bergheim-Erfst in den Gemeinden Kenten und Thorr als Pfarramtssekretärin tätig und freue mich über die Möglichkeit, mein Tätigkeitsfeld hier in Bergheim-Süd zu erweitern.



Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen, meinen Kolleginnen und Kollegen und den Gremien.

Herzliche Grüße

Christiane Dux

Personalveränderungen im Seelsorgebereich

Ab dem 15. August hat Frau Christiane Dux ihren Dienst als Pfarramtssekretärin in unserem Seelsorgebereich übernommen. Sie ist eine schon sehr erfahrene Sekretärin, da sie seit mehreren Jahren bereits in dieser Position im Nachbar-Seelsorgebereich Bergheim-Erfst arbeitet. Frau Dux hat sich bereits sehr gut in ihre Tätigkeiten eingearbeitet und wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Frau Dux ersetzt Frau Monika Kahler, die für ein 3/4Jahr als Pfarramtssekretärin bei uns tätig war. Frau Kahler wechselte in die Position der Assistenz der Verwaltungsleitung in Bergheim-Erfst. Wir danken Frau Kahler für ihre kompetente, zuverlässige Mitarbeit und wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit viel Freude und Tatkraft!

Michael König



Spenden für die Tafel

Bedingt durch die Durchbrechung von Lieferketten und Knappheit von diversen Lebensmitteln bittet die „Tafel“ hier in Quadrath-Ichendorf um Ihre Hilfe. Es fehlen derzeit dringend Lebensmittel für bedürftige Menschen in unserem Stadtteil.

Bitte spenden Sie **mittwochs ab 12.30 Uhr** bei der „Tafel“ in der Fischbachstr., neben der Moschee Quadrath-Ichendorf, haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Kühlware kann leider nicht angenommen werden.

Stehen wir auch in unserem Stadtteil Quadrath-Ichendorf in schwierigen Zeiten einander bei!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Pfarrer Michael König

Gemeinsames Singen? Welche Lieder?

Einige können nicht mitsingen, da diese Lieder kaum vorkommen und keine richtige Nummer-Anzeige haben.

Glaube ist nicht nur sonntags in die Messe zu gehen, sondern auch die Gemeinschaft

zu suchen und auch zum Glauben zu stehen.

Mystische Stille, innere Einkehr, Besinnung, Gemeinsamkeit, Sorgen mal vergessen.

Wilfried Moritz



Ehrenamt wir suchen Sie!

Wir suchen Ehrenamtler, die mit uns gemeinsam etwas bewegen möchten und das Leben bereichern.

Natürlich ist ein Ehrenamt freiwillig und mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden. Es geht vieles nur gemeinsam und ohne helfende Hände ist vieles in der Gemeinde nicht machbar.

Leider hat Corona viele Ehrenamtler persönlch getroffen oder auch die lange Zeit ohne Möglichkeiten etwas zu machen das Leben verändert. Einige sind auch altersbedingt ausgeschieden.

Natürlich ist ein Ehrenamt auch mit einem Zeitaufwand verbunden. Wieviel Zeit

man aber persönlich einbringen möchte, entscheidet man selbst. Die Dauer kann auch nur projektbezogen sein. Wir benötigen Hilfe beim Ortsausschuss zur Realisierung von Feiern, Festen etc.

Ein Ehrenamt bereichert aber auch das eigene Leben. Daher möchten wir Sie ermutigen es einfach mal nur auszuprobieren. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro und Sie werden weitergeleitet.

Übrigens: man muss kein Kirchgänger sein um etws zu tun!! Es zählt der Mensch.

An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich bei allen engagierten Mitstreitern für Ihre Hilfe bedanken.

R. Hoffmann



Marion Meissner
Dachdecker mit Herz
Dachdecker Meusch



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982



Nutzen Sie unseren Newsletter!

Seit dem 30.04.2020 gibt es unseren Newsletter und bis zum heutigen Tag (Stand: 09.10.2022) in bereits 107 Ausgaben!

Im Frühjahr 2020 gewann die Option des Newsletters besondere Bedeutung, da wir auf diese Weise im Corona-Lockdown schnell und unkompliziert Informationen in unserem Seelsorgebereich verteilen konnten.

Der Newsletter erscheint in der Regel freitags und enthält für Sie

- spannende Nachrichten
- Infos über Veranstaltungen und Gottesdienste unseres Seelsorgebereichs
- den „Wochenzettel“ zum Download
- Informationen über die liturgischen Texte des Sonntags im Jahreskreis
- und das alles zusammen mit einem erfrischenden geistigen Impuls direkt auf Ihrer E-Mail!

Machen Sie einen Test und melden sich an! Klicken Sie dafür auf der Homepage auf die Schaltfläche „Newsletter“. Geben Sie anschließend Ihre E-Mail-Adresse ein, haken Sie die Box des Datenschutzes ab und drücken Sie auf „Anmelden“. Alternativ können Sie auch mit Ihrem Smartphone den untenstehenden Code scannen.



Wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, geben Sie einfach Ihre abonnierte E-Mail-Adresse ein und drücken Sie auf „Abmelden“.

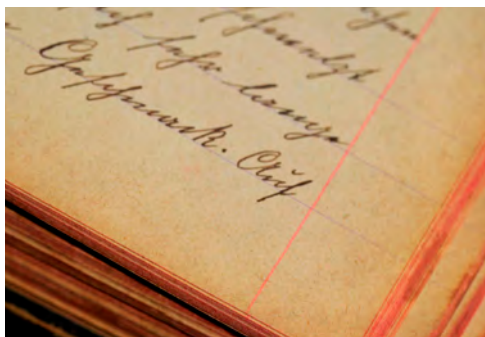
Vielen Dank.

Anregungen, Lob und konstruktive Kritik zum Internetportal und Newsletter sind herzlich willkommen!

Schreiben Sie uns:

*newsletter@
katholisch-in-bergheim-sued.de*

Stefan Spengler



Aus den Kirchenbüchern im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

20.10.2021 bis 30.09.2022

(in chronologischer Reihenfolge)

St. Laurentius / Taufregister

Charlotte Rese
Samuel de Caro
Charlotte Scholz
Paulina Scholz
Solea Dumalski
Sophie Leonie Schmitz
Nele Sophie Katharina Schulz
Ilay Dyariush
Lia Pantea Saemian
Lara Küppers
Adrianna Estefanie Dyessebel Schmitz
Leandro Curatolo
Sofia Ciamamitaro
Roberto Galati
Emily Galati
Leonie Marie Fossel
Eliano Dresia
Valentina Sophia Zingsheim
Emilia Staßen
Liana Burtscheidt
Leonardo Antonio Enrique Mendoza
Forte

St. Laurentius / Trauregister

Giuseppa Volturana
und Calogero Pollizzi
Sarah Brüggem
und Sascha Alexander Hefter
Katharna Golisch
und Marcel Schmitter
Pamela Varinia
und Uli Jürgen Lück
Angela Reiff
und Marcel Schiffer
Weiß Annika Loredana
und Stefan Kilian

St. Laurentius / Sterberegister

Herbert Edmund Demel
Wolfgang Hinze
Gabriele Anna Kulla, geb. Müller
Uwe Hilgers
Elisabeth Stanosek, geb. Wyrich
Margareta Stinka, geb. Schödder
Rudolf Viktor Kosecek
Kurt Koch
Barbara Herrmann, geb. Tiefenbunner
Rolf Udo Botzem
Stefan Arnebold
Renate Anna Lenders, geb. Haas
Matthias Nellen
Johannes Colberg
Marlies Welkers, geb. Pohl
Lina Offenhammer, geb. Forster
Josef Adam Christian Brabender
Gabriele Heller, geb. Gröne
Marie-Luise Graßl, geb. Niedenzu
Helena Sibilla Golla, geb. Nobis
Josef Kalscheuer
Margarete Kneschke, geb. Binz
Maria Wendland, geb. Haas
Martin Wilhelm Görgen
Margot Helga Spiller, geb. Beer
Agnes Fußwinkel, geb. Schützendorf
Peter Joost

ERFTMANUFAKTUR - SHIRT

Organic T-Shirt • Bio-Baumwolle • **individuell mit Ihrem Heimatort**
schwarz mit weißem Druck • weiß mit schwarzem Druck
Damen- oder Herren-Shirt

19,- EUR



ERFTMANUFAKTUR - HOODIE

Organic Kapuzen-Shirt • Bio-Baumwolle • **individuell mit Ihrem Heimatort**
grau mit schwarzem Druck • schwarz mit weißem Druck
off-white mit grauem Druck

39,- EUR

Wir im Rhein-Erft-Kreis - heimatverbunden, aber auch weltoffen!

Natürlich sind wir auch weiterhin als Ihr Servicepartner rund um den Druck für Sie da!

- alle Drucksachen
im Digital- & Offsetdruck
- Professionelle Layouterstellung

www.deckstein-druck.de



Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen-Horrem
Telefon 02273 8210



Richard Grabowski
Günter Franz Gietzold
Karl-Heinz Christian Deuter
Margarete Borstell, geb. Klein
Margarete Rolfes, geb. Brüggem
Walter Andreas Soff
Renate Wziontek, geb. Esser
Anna Naumann
Agnes Schütz

St. Michael / Taufregister

Julin Miguel-Tschentscher
Anton Vollmer
Josie Marie Ensich
Ilvy Anne Kühnhenrich
Maximilian Erber
Jonas Philipp Trautsch
Marie Sophie Schirk
Thea Kornder
Noreen Schelian
Lennox Schelian
Ben Kollosche
Antoni Stumpf
Mara Wiktor

St. Michael / Trauregister

Karina Schmitz und Michael Schulz

St. Michael / Sterberegister

Manfred Rogge
Hans-Peter Köhler
Agata Tkocz, geb. Czura
Gino Tomao
Awdenia Kraus, geb. Scherer
Ingeburg Siegburg-Adolf, geb. Götting

Hl. Kreuz / Taufregister

Marlo Erwin Heinz Mellentin
Vianzay Ortíz Vázquez
Chania Ortíz Vázquez
Fabian Rangol Vázquez
Franziskus Caspian Jakob Charles
von Abercron
Stelle Marianna Bantem
Emily Bohmann
Jaydon Lennox Priske
Fabio Brunetto
Peope Armando D'Astolfo
Hope Hildegard Kloeppel

Hl. Kreuz / Trauregister

Kein Eintrag

Hl. Kreuz / Sterberegister

Rudolf Bittner
Friedrich Gottfried Faß
Gerhard Utzerath
Anna Luise Kandziora, geb. Walldorf
Antonio Dos Santos Rodrigues
Peter Heinrich Lessenich
Dieter Gerlach
Bruno Franz Brzoska
Gisela Maria Wassen, geb. Meurer
Maria Emilie Peks, geb. Link
Friedrich Walter Weiß
Sofia Cremer, geb. Drahts
Klara Domagala, geb. Falkenberg
Rudolf Kündgen
Gerhard Britz

Bestattungshaus Thorsten Schneider e. K.

Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung

Wir sind Tag + Nacht für Sie da...

Im Rauland 81
50127 Bergheim-Quadrath
02271-83 95 95

Kerpener Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
02273-949 13 13

Heppendorfer Str. 1,
50189 Elsdorf-Berrendorf
02274-700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de



Ankündigungen und Termine

Im letzten Jahr konnten pandemiebedingt nicht alle Angebote und Einladungen, die im Weihnachtspfarfbrief 2021 angekündigt wurden, stattfinden. Aus diesem Grund sind jetzt nicht alle Vorhaben schon terminiert. Bitte informieren Sie sich regelmäßig in den Schaukästen, im Wochenzettel oder im Internet unter www.katholisch-in-bergheim-sued.de, wir werden jeweils frühzeitig auf zusätzliche Veranstaltungen hinweisen.

Regelmäßige Termine:

Mittwochs ist das Kleiderlädchen neben dem Pfarrhaus in Ahe von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwochs abends probt der Chor Nova Cantica von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius Quadrath.

Donnerstags finden die Proben des Kreuzchores ab 19.45 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius in Quadrath statt.

Freitags ab 16.30 Uhr sind die Kinder eingeladen zu Hennies Treff im Gruppenraum über der Sakristei in der Kirche Heilig Kreuz.

Jeden letzten Mittwoch im Monat betet die Frauengemeinschaft Ichendorf gemeinsam bei der Heiligen Messe um 18.00 Uhr.

Wir laden ein:

Am **26. November 2022 um 18.00 Uhr** läuten wir auf dem Kirchplatz in Heilig Kreuz die Adventszeit ein und weihen den Weihnachtsbaum ein.

Am nächsten Tag, dem **27.11.2022** lädt der Ortsausschuss St. Laurentius zum traditionellen Adventsbazar ins dortige Pfarrheim ein.

Am **03.12.2022 um 17.00 Uhr** können wir beim Taizé-Gebet in St. Laurentius Quadrath zur Ruhe kommen.

Am Mittwoch, den **14. Dezember 2022** lädt die Frauengemeinschaft Ichendorf um 18.00 Uhr zur Rorate-Messe ein.

Die vom Chor San Francesco gestaltete Jugendchristmette für das Dekanat findet in diesem Jahr am **24.12.2022 um 23.30 Uhr** in der Pfarrkirche Sankt Michael in Elsdorf-Berrendorf statt.

Vom 2. Weihnachtstag, dem **26.12.2022** bis zum **13.01.2023** werden die Sternsinger in Heilig Kreuz Ichendorf unterwegs sein.

Auch im kommenden Jahr wird die Kirche Heilig Kreuz jeweils am 1. Donnerstag im Monat zum Raum der Stille von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die Termine im 1. Halbjahr sind:

Donnerstag, den 5. Januar

Donnerstag, den 2. Februar

Donnerstag, den 2. März

Donnerstag, den 6. April

Donnerstag, den 4. Mai

Donnerstag, den 1. Juni

Am Sonntag, den **08.01.2023** um 16.00 Uhr sind Familien mit Neugetauften im Pfarrheim St. Michael Ahe zum Kaffeetrinken und anschließender Segnung der Kinder in der Kirche eingeladen.

Am Samstag, den **14.01.23** im Anschluss an die Heilige Messe um 18.30 Uhr findet der Neujahrsempfang für alle Gläubigen des Seelsorgebereiches in St. Michael Ahe statt.

Wir wollen wieder Karneval feiern und laden am **11. Februar 2023** zur Karnevalsparty ins Pfarrheim Heilig Kreuz Ichendorf ein.

Erstkommunion feiern wir:
am 16. April 2023
in Heilig Kreuz Ichendorf,
am 22. April 2023
in St. Laurentius Quadrath,
am 29. April 2023
in St. Laurentius Quadrath,
am 06.05.2023 in St. Michael in Ahe

Am Sonntag, den **30. April 2023** möchten wir gemeinsam auf dem Kirchplatz Heilig Kreuz in Ichendorf in den Mai tanzen.

Im **April 2023** besucht uns das Musikcorps der Bundeswehr zu einem Konzert in der Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Im **Juni 2023** machen wir uns wieder mit dem Fahrrad auf den Wallfahrtsweg nach Knechtsteden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Am **25. Juni 2023 um 15.00 Uhr** können wir alle mit dem Kreuzchor an Gleis 11 mitsingen.

Am **13. August 2023** sollen rund um die Kirche Heilig Kreuz Ichendorf Familien im Mittelpunkt stehen. Einzelheiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.



Weitere Adressen:

ALTEN(HEIM)SEELSORGE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Dorothea Polaczek
Hoppengasse 31, 50129 Bergheim
Telefon 02271 / 9857939
dorothea.polaczek
@erzbistum-koeln.de

CARITASVERBAND FÜR DEN RHEIN-ERFT-KREIS E.V.

Kreisgeschäftsstelle:
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 7990-0

EHEPASTORAL IM RHEIN-ERFT-KREIS

Regina Oediger-Spinrath
Telefon 02233 / 7125537;
regina.oediger-spinrath
@erzbistum-koeln.de

GEMEINDEPASTORAL IM RHEIN-ERFT-KREIS

Martina Dörstel
Telefon 02232 / 942192
martina.doerstel@erzbistum-koeln.de
Rainer Schulte
Telefon 0221 / 1642-1945
rainer.schulte@erzbistum-koeln.de

HOSPIZVEREINE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.
Klosterstr. 2, 50126 Bergheim,
Telefon 02271 / 45303
Hospiz Brühl e.V.
Steinweg 27, 50321 Brühl
Telefon 02232 / 949830

Hospiz Erftstadt e.V.
Carl-Schurz-Str. 105, 50374 Erftstadt
Telefon 02235 / 5227
Hospiz Frechen e.V.
Johannes-Schmitz-Platz 2,
50226 Frechen,
Telefon 02234 / 22854
Hospiz Hürth e.V.
Weierstr. 41a, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 9858930
Hospiz Stadt Kerpen e.V.
Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
Telefon 02237 / 922286
Hospiz Pulheim e.V.
Zanderhof, Hackenbroicher Str. 16,
50259 Pulheim
Telefon 02238 / 52713
Hospiz Wesseling e.V.
Bonner Str. 84, 50389 Wesseling
Telefon 02236 / 375036
Hospiz im Rhein-Erft-Kreis gGmbH
Münchweg 3, 50374 Erftstadt,
Telefon 02235 / 404693

KATH. BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN RHEIN-ERFT-KREIS

Schloßstr. 2, 50321 Brühl
Telefon 02233 / 13196
info@efl-erftkreis.de

KATH. JUGENDAGENTUR KÖLN (Für Köln und den Rhein-Erft-Kreis)

An St. Katharinen 5, 50678 Köln
Telefon 0221 / 9213350

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN RHEIN-ERFTKREIS E.V.

An St. Severin 11, 50226 Frechen
Telefon 02234 / 6039813

Gremien in unserem Seelsorgebereich

Der Kirchenvorstand

St. Michael Ahe

- Sebastian Bsirske
- Petra Illner (Geschäftsf. Vorsitzende)
- Andreas Malucha
- Ursula Rüttgers
- Marek Kapuska
- Stefan Spengler

Heilig Kreuz Ichendorf

- Peter Dormanns
- Bernd Esser
- Dietmar Fricke
- Christine Kramer
- Renate Martick
- Eberhard Reinsch
- Dieter Rüsenberg (Geschäftsf. Vors.)
- Monika Thomas

St. Laurentius Quadrath

- Heinz-Josef Abels
- Thomas Asbeck
- Richard Foegen (Geschäftsf. Vor.)
- Michael M. Mallmann
- Margarete Melhose-Gröne
- Herbert Schäfges
- Heinrich Steinhoff
- Johannes Wessels

Vorsitzender aller Kirchenvorstände Pfarrer Michael König

Der Pfarrgemeinderat

Für St. Michael Ahe:

- Eveline Bsirske
- Birgit Kranz
- Anna Schirmer

Für Heilig Kreuz Ichendorf

- Heinz Merker
- Brigitte Reinsch
- Rosemarie Zewe

Für St. Laurentius Quadrath

- Sonja Decker
- Thomas Dieker
- Rosita Hoffmann

Die Ortsausschüsse

St. Michael Ahe

- Petra Illner
- Marek Kapusta
- Birgit Kranz
- Ursula Rüttgers
- Alwine Vianden
- Heinrich Vianden

Heilig Kreuz Ichendorf

- Peter Lehnertz
- Heinz Merker
- Gertrud Ortmann
- Brigitte Reinsch
- Tobias Schüle
- Yvonne Schüle
- Franz Weingarten
- Rosemarie Zewe

St. Laurentius Quadrath

- Gertrud Drehmel
- Ursula Engels
- Yvonne Gietemann
- Rosita Hoffmann
- Monika Mallmann
- Doris Nöcker
- Josi Schiefer



Wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, erhalten Sie Infos über die Aufgaben des Pfarrgemeinderates.



Ansprechpartner

Leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim, Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König (ohne Voranmeldung)
 donnerstags von 17.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe, Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten:

Birgit Speuser (z.Z. vertretungsweise), Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim-Quadrath
 Tel.: 02271 6793418, birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Thomas Dieker, Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim, Tel. 02271 4 89 75 55
 thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen: Sonja Decker, Christiane Dux, Cettina Heilmann

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius Quadrath

Graf-Otto-Str. 5

02271/798503

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Di., Mi, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Heilig Kreuz Ichendorf

Büro: Fischbachstr. 25

02271/94994

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Bis auf weiteres wegen Renovierungsarbeiten
 geschlossen.

St. Michael Ahe

Büro: Laacher Str. 1

02271/91357

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Mi.

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortman und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein KG, Kerpen-Horrem

Adventbasar und besondere Messe

**Am 27.11.2022 veranstaltet der Ortsaus-
schuß wieder einen Adventbasar im
Pfarrheim St. Laurentius in Quadrath.**

**Der Tag beginnt mit der hl. Messe, die
musikalisch vom St. Francesco Chor aus
Bedburg gestaltet wird. Im Anschluss
gibt es im Pfarrheim die Möglichkeit zu
Mittag zu essen und einige Kleinigkeiten
wie: Plätzchen, Marmeladen und Hand-
arbeiten zu erwerben.**

**Sie sind herzlich eingeladen den Beginn
der Adventszeit mit uns in gemütlicher
Runde zu feiern.**

R. Hoffmann